

Moorbad Harbach aktuell

Dezember 2018 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



*Frohe
Weihnachten!*

Im Gedenken an alle,
die durch Krieg,
Verfolgung oder
Unfälle gewaltsam
aus dem Leben
gerissen wurden.

Für
Frieden und
Menschlichkeit,
Recht und
Gerechtigkeit,
Würde und Anstand.

Mahnmal

8

Familienbonus Plus

20

Fragebogen: Lainsitztal

25

Titelfoto:
Vizebgm. Karl Haumer

www.moorbad-harbach.gv.at

Inhalt

1-3 Bericht der Bürgermeisterin Gemeindeamt	Dorferneuerung
3 Einwohnerstatistik 2018	29 Überarbeitung des örtlichen Raumprogrammes
4 Weihnachtsbotschaft, Ferialpraktikum & Jugendpartnergemeinde	30 Werbung
5 Familienfreundliche Gemeinde & Fair Trade	Freiwillige Feuerwehren
6 Was die Gemeinde leistet	31 Freiwillige Feuerwehr Harbach
Information	32 Freiwillige Feuerwehr Lauterbach
7 Neuigkeiten „Inszenierung Nebelstein“ & Energiebuchhaltung	33-35 Freiwillige Feuerwehr Wultschau
8-9 Vom Kommuniongitter zum Mahnmal	Kinder & Jugend
10-11 Wasserversorgungsanlage & Befund	36 Ferienspiel 2018 & Rezepte aus der Natur
12-15 Klima - und Energiemodellregion Lainsitztal	37 Jugendclub & Umfrage Betreuungsangebot
16-17 W4.med Ordinationszentrum	38 Kinder- und Jugendbücherei
Wirtschaft	39 Kindergarten Moorbad Harbach
18 Moorheilbad Harbach	40-41 Volksschule Moorbad Harbach
19 Strabag	42-43 Neue Mittelschule Weitra
Soziales	Vereine & Organisationen
20-21 Familienbonus Plus	44 Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach
Gesunde Gemeinde	45 Seniorenbund Moorbad Harbach
22-23 Bericht „Gesunde Gemeinde“	46 Pensionistenverein Hirschenwies
24 Tourismusverein Moorbad Harbach	47 WG Abwasser Moorbad Harbach
Fragebogen	48 Kasumama & Bäurinnentag
25-28 Fragebogen: Strategiefindung Lainsitztal	49 D`Nebelstoana
	Seitenblicke
	50-51 Geburten & Geburtstage & Gratulationen
	52 Da tut sich was . . .
	53 Abfuhrplan Moorbad Harbach

Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22,

Redaktion: www.moorbad-harbach.gv.at, Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20, office@moorbad-harbach.gv.at,
Bgm. LAbg. Margit Göll, Vizebgm. Karl Haumer, GGR Erwin Weber,
GR Helga Prinz, GR DI (FH) Roman Prager
Inserierung: Sekr. Jennifer Prinz, Sekr. Sophia Kriechbaumer
Grafik & Konzeption: Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach
Fotos: Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur
Verfügung gestellt.
Druck: Berger Print GmbH, 3950 Gmünd, Stadtplatz 41

Herzlichen Dank an alle, die die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung immer wieder mit Kostenbeiträgen unterstützen!

Gemeindeamt Moorbad Harbach

Harbach 22, 3970 Moorbad Harbach

Telefon: 02858/5214-0
Fax: 02858/5214-20
E-mail: office@moorbad-harbach.gv.at

Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr
MI 13.00-15.00 Uhr

Sprechtage der Bürgermeisterin:

nach Terminvereinbarung

Ordinationszeiten Dr. Mörzinger

Harbach 58 (Tel. 02858/5362):

MO 07.00-12.00 Uhr
MI 07.00-10.00 Uhr
FR 07.00-11.00 Uhr

St. Martin 6 (Tel. 02857/2393):

DI 07.00-10.00 Uhr
MI 11.00-13.00 Uhr
FR 13.00-16.00 Uhr

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Es ist zu einer guten Tradition geworden, bei der letzten Ausgabe unserer "Moorbad Harbach aktuell" Nachrichten einen Rückblick über das Arbeitsjahr 2018 zu machen, aber auch einen Ausblick zu geben, welche Maßnahmen und Projekte im Jahr 2019 umgesetzt werden. Die derzeit sehr gute Wirtschaftslage ist auch für unsere Gemeinde spürbar und wir dürfen uns über die positive Entwicklung der Ertragsanteile freuen.

Auch für 2019 können wir mit Zuwächsen rechnen und das bedeutet, dass wir wieder einige Projekte und Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinde durchführen können.

Wir müssen aber auch weiterhin unsere Aufgaben im Blick haben, sparsam und verantwortungsvoll mit dem Budget der Gemeinde umgehen und nicht mehr ausgeben als wir einnehmen.

Im heurigen Jahr setzten wir uns intensiv mit der Erstellung und Erarbeitung eines Entwicklungsplanes auseinander, starteten einen Audit - Prozess zur Überprüfung unserer Familien und Kinderfreundlichkeit, erarbeiten das Konzept „Inszenierung Nebelstein“ und einen Strategieplan mit Schwerpunktthemen für die Kleinregion Lainsitztal.



Unser Entwicklungsplan (Festlegung der Bauplätze, Baulandreserven usw.) der Gemeinde stammte aus dem Jahr 1984 und war somit derart überholt, dass er nun neu erarbeitet werden musste. Dazu wird es im Frühjahr 2019 eine Bürgerinformationsveranstaltung geben.



Es ist mir auch ein wichtiges Anliegen zu wissen, welche Maßnahmen, Verbesserungen und Einrichtungen unsere Familien (vom Baby bis hin zum älteren Menschen) benötigen. Dazu wurde nun ein 2. Audit - Programm gestartet. Hier sind wir gerade im Erarbeitungsprozess und ich freue mich schon auf die Ergebnisse.



Im Sommer lud ich alle Jugendlichen auf den Sportplatz zu einem „Jugendgipfel“ ein. Bei diesem Workshop wurden Wünsche der Jugendlichen diskutiert und eine neue Ausrichtung und Verwendung unseres derzeit nicht benutzten Sportplatzes erarbeitet.



Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Kleinregion Lainsitztal wurde ein neuer Strategieplan erarbeitet. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich am Fragebogen der sich in der Mitte der Weihnachtsausgabe befindet, zu beteiligen und uns Ihre Meinung und Vorschläge mitzuteilen.

Wir wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Kleinregion als Lebens- und Wohnstandort attraktiveren und noch lebenswerter gestalten.



Seit mehr als 8 Jahren darf ich die Gemeinde leiten und es macht mich stolz gemeinsam mit Ihnen, mit Mitarbeitern und Mandatären so viele Projekte und Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt zu haben. Aber es ist trotzdem keine Zeit zum Ausrasten - die nächsten Projekte warten schon und werden 2019 umgesetzt.

Unsere Gemeinde ist weit über alle Grenzen hinweg bekannt. Bekannt durch unsern großen Kurbetrieb aber auch bekannt für die wunderschöne, intakte und gepflegte Landschaft. Das macht stolz und dafür danke ich ihnen aufrichtig.

Meine Aufgabe als Bürgermeisterin sehe ich darin, einerseits den Wünschen und Anforderungen aller Bürger gerecht zu werden und andererseits nach Gesetzen handeln zu müssen und verantwortungsvoll und sorgsam mit den finanziellen Mitteln umzugehen.

Mein Team und ich bemühen uns, die Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger so lebenswert wie es nur möglich ist, zu gestalten.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, wenn sie Anregungen und Wünsche haben, wenn Sie sich in irgendeiner Form für die Gemeinde einbringen und mitarbeiten wollen, dies auch wirklich zu tun.

Ein Spruch, den ich immer wieder gerne zitiere:

Frage nicht die Gemeinde was sie für dich tun kann, sondern frage dich - was kannst du für die Gemeinde - Gemeinschaft tun.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde so gepflegt ist und das Miteinander in unserer Gemeinde funktioniert. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, am Bauhof und all jenen, die uns im Außenbereich tatkräftig unterstützen. Ich danke den Gemeinderäten für ihr umsichtiges Engagement und Mithilfe bei vielen Projekten in der Gemeinde.

Ein besonderer Dank gilt den Kommandanten und Mitgliedern der Feuerwehren für die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zum Schutz der Menschen und allen Vereinsobmännern und -frauen für die rege Vereinstätigkeit.

Ein herzliches Danke auch allen Lehrkräften der Volksschule und Bediensteten des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit und ihre wertvolle pädagogische Arbeit mit den Kindern.

Ein kurzer Überblick über die getätigten Projekte und Arbeiten im Jahr 2018:

Straßensanierungsarbeiten bzw. Neuasphaltierung:

- Wultschaleitn - Weg
- Güterweg Maißen
- Zufahrt zum FF Haus Wultschau
- Zufahrt Bauhof Wultschau
- Sanierung GW Holzmühle
- Dachsanierung beim Steinbrunnerhof und beim Bauhof;

Für ihren schönsten Tag.

-10%

auf EHERINGE

gültig bis
September '18

Schchenken sie das passende Zeichen echter Verbundenheit.
ca. 400 verschiedene Musterringe lagernd!





KARTUSCH

SCHMUCK • UHREN • MINERALIEN

3970 Weitra, Rathausplatz 18
www.granitschmuck.at

- Einbau einer Küche im Steinbrunnerhof
- Bau einer weiteren Wasserversorgung für den oberen Teil des Friedhofes
- Neues Geländer beim Friedhof und beim Güterweg Maïßen
- Ankauf einer Tonanlage für Begräbnisse
- Errichtung eines Mahnmals bei der Pfarrkirche in Harbach
- Erneuerung der Quellleitung – Brunnwiese in Hirschenwies
- Sanierungsmaßnahmen bei unseren Spielplätzen
- Errichtung eines neuen Abstellraumes im Kindergarten
- Sanierung des Außenbereiches der Kapelle Wultschau
- Überarbeitung und Grundlagenforschung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Ankauf eines Quad`s für die Betreuung unserer Außenanlagen
- Erarbeitung und Einreichung des Projektes „Naturerlebnis Nebelstein“

- Ankauf einer Drehleiter für die FF Wultschau
- Sanierungsarbeiten beim Wartehaus in Harbach

Folgende Arbeiten und Projekte werden im Jahr 2019 umgesetzt:

- Bau und Errichtung der Plattform und der Stationen „Naturerlebnis Nebelstein“
- Sanierungsarbeiten – Straßenbau: Güterweg - Wurm / Decker, Sanierungsmaßnahmen in der KG Wultschau, GW Hirschenwies 1
- Neuausrichtung des Sportplatzes in Lauterbach
- Sanierung des Amtsgebäudes
- Generalsanierung Hochbehälter in Lauterbach
- Neue Tafel beim Platz bei der Viechwog
- Sanierung der Grillstation – Steinernes Weib
- Erarbeitung eines Rad - Begleitweges
- Überdachung Bushaltestelle Hirschenwies

**Ich wünsche Ihnen einen geruhsamen Advent,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2019.**

**Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Margit Göll**

Margit Göll

Einwohnermeldewesen 2. Halbjahr 2018

Geboren wurde:

BACHINGER Armin, Harbach 89
LANGGUTT Jakob Karl, Hirschenwies 74
HMAIDI Sari, Lauterbach 40/1
WIELANDER Theodor Josef, Lauterbach 70
HARALTER Theresa, Wultschau 8/1

**Gesundheit, Glück und Segen
sollen euch auf eurem Lebensweg begleiten!**

Verstorben sind:

BAUMGARTNER Karl, Harbach 14/1
PASCHER Josef, Harbach 48/2
ZILLNER Rudolf, Hirschenwies 35
PFEIFFER Erna, Lauterbach 38/2

**Unsere verstorbenen Gemeindeangehörigen
möge Gott seinen ewigen Frieden geben!**

Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Weihnachtsbotschaft

Weihnacht mahnt zur Nächsten-
liebe
doch im hektischen Getriebe
geht die Botschaft oft verloren
weil Geschenke auserkoren
dieses Fest nun zu begehen
ohne auf uns selbst zu sehen.

Still und schlicht, nicht laut und
schön
sollt' man Weihnachten
begeh'n!

Ferialpraxis bei der Gemeinde Moorbad Harbach

Herr Kilian Bachofner absolvierte im Sommer 2018 sein Ferialpraktikum für die Gemeinde Moorbad Harbach.

In dieser Zeit konnte Herr Bachofner unter der Anweisung des versierten Bauhofsleiters Harald Klein vielerlei praktische Tätigkeiten erlernen.

Die Gemeinde Moorbad Harbach bedankt sich bei Herrn Bachofner für seine engagierte Mitarbeit und wünscht ihm überdies alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.



Jugendpartnergemeinde

Im Herbst dieses Jahres wurde wieder der Antrag auf die Verleihung der Jugendpartnergemeinde gestellt.

Jugendpartnergemeinde deshalb, weil wir aktiv daran arbeiten wollen, die Jugend in die Gemeinde einzubinden. Dem Antrag vorausgehend, wurde im Juli ein Jugendgipfel abgehalten, bei dem es vorrangig um die Erhaltung des Sportplatzes bzw. dessen zukünftige Nutzung ging.

Das Ergebnis diese Treffens wurde dem Gemeinderat bereits vorgelegt und dem Jugendpartnergemeindeantrag als Herzensprojekt angehängt.



Re-Audit

Mit dem 1. Kennenlern-Workshop am 19.06.2018, wurde erfolgreich in den Re-Audit Prozess „familienfreundliche Gemeinde“ gestartet.

Bei diesem 1. Treffen interessierter Bürgerinnen und Bürger, war neben der Bildung der repräsentativen Projektgruppe, welche alle Lebensphasen abdecken soll, auch die Erstellung eines Überblickes über die vorhan-



denen oder nicht vorhandenen Einrichtungen der Gemeinde ein Hauptprogramm punkt.

Im Anschluss an diese Evaluierung des sogenannten IST-Zustandes, wurde die Erarbeitung eines Soll-Zustandes in Angriff genommen. Dieser soll die Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Personengruppen in der Gemeinde widerspiegeln, um daraus 3 bis 4 wichtige Maßnahmen auswählen und umsetzen zu können. Um die dafür benötigten Informationen zu erhalten, erging neben der Veranstaltung des Jugendgipfels, den ausgegebenen Fragebögen und Malvorlagen, der Auftrag an die Projektgruppe, sich in der Gemeinde umzuhören.

 familienfreundliche Gemeinde



Beim 2. Workshop zur Feststellung des Soll-Zustandes am 28.11.2018, wurden die gesammelten Ergebnisse präsentiert und eingehend unter den Anwesenden diskutiert.

Die Projektideen wurden von den Anwesenden aufgelistet und bewertet. Die Erstgereiten Ideen wurden dann - jede für sich - genauer beschrieben und ein grober Plan für ihre Umsetzung entwickelt.

Im kommenden Jahr sollen diese dann in die genauere Planung gehen und schließlich umgesetzt werden.

Fair Trade

Nachhaltigkeit wird in der heutigen Zeit zu einem immer größeren und wichtigen Thema. Auch die Gemeinde möchte ihren Beitrag dazu leisten, deshalb hat der Gemeinderat am 03. September 2018 beschlossen, die erforderlichen Schritte zu setzen und den Antrag für die Ernennung als Fair Trade - Gemeinde zu stellen.

Neben diesem 1. Schritt wurden auch am Gemeindeamt der Kaffee, der Zucker und die Säfte auf Fair Trade Produkte umgestellt und seit neuem sind bei unserem Nahversorger Zentralkauf PILZ verschiedene Fair Trade Artikel erhältlich.

Jedoch nicht nur Fair Trade, sondern auch die Vermeidung von Müll wie Plastikflaschen oder Plastiktaschen



und die Einsparungen an Energie, sind der Gemeinde wichtig. Im Gemeindeamt gibt es seit neuem einen Sodastream, ebenfalls wurden zum ersten Mal Stofftaschen bei den Auszahlungstagen ausgegeben und bereits seit 2014 wurden mit der Aufzeichnung des Energieverbrauchs durch den Bauhofleiter wichtige Maßnahmen gesetzt.

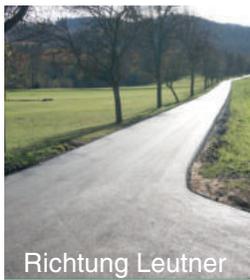
Was die Gemeinde leistet.

Ein neues Quad für den Bauhof

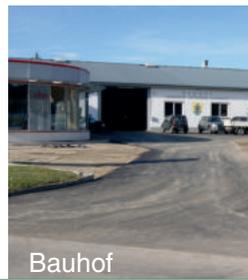
Seit dem Sommer 2018 gibt es am Bauhof ein weiteres Fahrzeug. Die Gemeinde hat gemeinsam mit dem Tourismusverein ein neues Quad angekauft, um die Arbeit der Mitarbeiter zu erleichtern. Vorallem dort, wo die Zufahrt zu Baustellen oder Projekten über Waldwege erfolgt, ist es ein großer Vorteil, ein kleines und geländegängiges Fahrzeug zu besitzen.



Asphaltierungsarbeiten



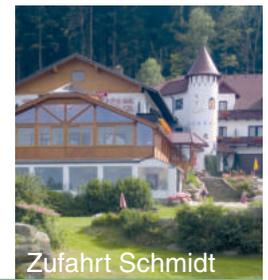
Richtung Leutner

Schotterung
Holzmühle

Bauhof



FF Wultschau



Zufahrt Schmidt

Erneuerungen

Geländer
Friedhof

Geländer Schmidt



Küche Steinbr.-hof

Spielplatz
Lauterbach

Tonanlage Friedhof

Menschenrechtsgarten

Im heurigen Jahr wurden die Sanierungsmaßnahmen im Menschenrechtsgarten fortgesetzt:

Bei der Station 1 (Halle der Kontinente) wurden sämtliche 29 Holzsäulen ausgewechselt und wieder mit den entsprechenden Farben der Kontinente versehen.



Die Station 5 (Vogel – Selbstbestimmung) war bisher durch einen riesigen „Holzvogel im Abflug“ dargestellt.

Aufgrund der bodennahen Situierung und der damit verbundenen Witterungseinflüsse, musste dieser komplett neu errichtet werden.

Um auch die Mäharbeiten in diesem Bereich zu erleichtern und vor allem eine dauerhafte Lösung zu schaffen, wurde auf einem Granitstein ein „Metallvogel“ von der Metallwerkstatt Herbert Tüchler kreiert.

Weiters mussten bei der Station 11 (Rastplatz – ein Recht auf Pause) anstelle die 2 morschen Holzraststühle abgebaut und durch eine Sitzbank ersetzt werden.

Die Station 12, welche den Abschluss des Parcours bildet und direkt an der Südseite des Steinbrunnerhofes gelegen war, wurde aufgelassen und so verlegt, dass diese nunmehr auf der Hangseite situiert ist. Für diese Änderungen waren entsprechende Baggerarbeiten notwendig – insbesondere sind damit auch die Pflegearbeiten weitgehend verbessert worden.

Neuigkeiten rund um das Projekt „Inszenierung Nebelstein“

Nach monatelanger Planungsarbeit, dem Verfassen der einzelnen Leistungsverzeichnisse für sowie der Ausschreibung an die potentiell ausführenden Firmen, erfolgte Anfang November dieses Jahres die Angebotsprüfung der nunmehrigen Auftragsnehmer.

Mit den ersten Bauarbeiten (Erdbau) wird noch Ende des Jahres 2018 begonnen, damit das Gesamtprojekt im Spätsommer bzw. Frühherbst 2019 beendet werden und seine feierliche Eröffnung begehen kann. Die einzelnen (Motto-)Erlebnisstationen ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern, die Natur in vollen Zügen zu genießen und laden gleichsam zur Entschleunigung ein. Der Gipfelbereich mit seinem atemberaubenden Ausblick ins Umland des Waldviertels und der Tschechischen Republik wird attraktiver, wesentlich sicherer und damit auch sinnvoller gestaltet. Zudem wird durch die baulichen Maßnahmen das Naturdenkmal „Nebelstein“ besonders hervorgehoben und für den Besucher interessanter und anziehender.

Der touristische Wert und die daraus resultierende Bedeutung des markanten Aussichts-Felsens werden damit besonders gesteigert. Das dadurch verbesserte

Tourismusangebot der Gemeinde soll dazu beitragen, die Sonderstellung im Tourismusbereich in der Region zu stabilisieren und weiter auszubauen.

Ferner sollen die notwendigen Investitionen auch der Gemeindebevölkerung zugutekommen und zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beitragen. Die gesteigerte Besucherfrequenz soll mittelfristig eine Saisonverlängerung des am Standort befindlichen Gastronomie- und Beherbergungsbetriebes sowie der Privatzimmervermietung erlauben und so zur Standortabsicherung beitragen. Auch den Kurgästen des Moorheilbades Harbach, Wanderern, Radfahrern, Schülerklassen, Gästen aus dem In- und Ausland, etc. wird damit ein attraktives Freizeitangebot offeriert, welches nachhaltig begeistert und dadurch wiederholte Besuche garantiert. Ansässige Firmen, welche teils alte Handwerkskunst (Glaserzeugung, etc.) betreiben, können durch die derart anwachsende Kundenfrequenz ebenso eine Steigerung ihrer Umsätze erwarten. Arbeitsplätze – besonders in der Gastronomie - werden somit gesichert bzw. können neu geschaffen werden.

Energiebuchhaltung

Im Jahr 2017 wurde die Gemeinde Moorbad Harbach als Vorbildgemeinde in Bezug auf die Energiebuchhaltung ausgezeichnet. Dies ist eine Wertschätzung für die Zeit und Arbeit, die Bauhofleiter Harald Klein seit einigen Jahren investiert, indem er monatlich Buch über den gesamten Energiehaushalt der Gemeinde Moorbad Harbach führt. Das Ablesen der Zählerstände ermöglicht einen Vergleich der einzelnen Monate bzw.

Jahre und die Resultate gesetzter Maßnahmen lassen sich gut überprüfen. Neben dem Strom-, Wasser und Treibstoffverbrauch, wird auch die Leistung unserer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindeamtes aufgezeichnet. Pro Jahr produziert diese im Schnitt 6500 kW/h und trägt somit einen Teil zur Reduzierung unserer Stromkosten und zur Herstellung sauberer Energie bei.



GÖSCHL Haustechnik GmbH
HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA

3970 Weitra, Gmünderstraße 228
Tel. 02856/2515, office@goeschl-haustechnik.at
www.goeschl-haustechnik.at



SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN
INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK

weissenböck
Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400
Tel.: 02856-2370, www.weissenboeck-transporte.com

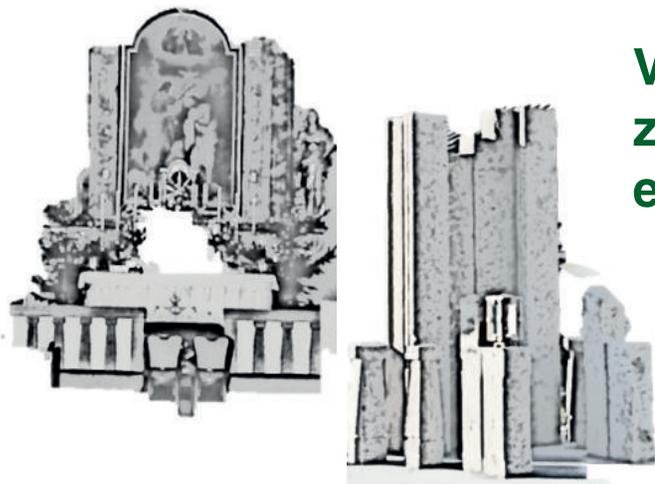


HALMI'S
KFZ
FAHRZEUG & SERVICE
REIFENHANDEL

ERWIN HALMENSCHLAGER

Schöllbüchl 23 | 3971 St. Martin
halmens@aon.at | 0664/5650745

Vom Kommuniongitter zum Mahnmal - eine außergewöhnliche Biografie



Chronik und Entstehungsgeschichte des auf dem Kirchenplatz in Harbach unter Bürgermeisterin Margit Göll, Abg. z. NÖ Landtag, und Pfarrer EKan. GR Rudolf Pinger errichteten Mahnmals. Das Mahnmal wurde am 28. Oktober 2018 im Rahmen einer Segnung feierlich seiner Widmung übertragen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich (vormals Kommuniongitter, jetzt Mahnmal) freue mich über Ihr Interesse und erzähle Ihnen gerne meine Lebensgeschichte.

Geschaffen und in der Kirche aufgestellt, wurde ich in den Jahren 1878 und 1879. In meisterlicher Handarbeit haben mich ortsansässige Steinmetze aus Eibensteinener Granit gehauen. Die hohe Qualität der Ausführung ist mein ganzer Stolz. Bewundern Sie die Präzision, mit der mich die Steinmetze in der damaligen Zeit ausgeformt haben.

Bis ins Jahr 2003 war ich als Kommuniongitter bzw. Kommunionbank ein wesentlicher Bestandteil der Harbacher Kirche. Ich stand zwischen dem Bereich des Altars und dem übrigen Kirchenraum. Vor mir knieten die Gläubigen beim Empfang der Kommunion. 140 Jahre lang bin ich so mit vielen Pfarrangehörigen in Kontakt gekommen. Die Aufnahme der Erstkommunionkinder war jedes Mal ein besonderer Moment in meinem Dasein. Ich spürte förmlich ihre Aufregung. So geleitete ich mehrere Generationen von der Taufe, über die Hochzeit bis hin zum Begräbnis.

Nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils, wurde vielerorts die Handkommunion üblich, die meist stehend empfangen wurde. Dadurch verloren viele Kommunionbänke ihre Funktion. Sie mussten Platz machen für den neu eingeführten Volksaltar.

Das war auch mein Schicksal. Nach einer leichten Umgestaltung des Altarraumes, hat im Jahr 2004 der von Helmut Hechenberger aus Weitra geschaffene Volksaltar meine Stelle eingenommen.

Von da an fristete ich ein eher trauriges Dasein. Wusste ich doch nicht, was mit mir geschehen wird. Erst wurde ich von einem Schuppen in den anderen geschoben und letztendlich landete ich sehr unrühmlich in einer Ecke des Pfarrgartens. Wind und Regen setzten mir zu, schleichend bedeckte Moos meine schöne Oberfläche.

Im Jahr 2014 merkte ich plötzlich, dass die Pfarrgemeinde mich nicht vergessen hat. Ich wurde besichtigt und vermessen. Es tat richtig gut, wieder einmal im Mittelpunkt zu stehen. Aus meinen Einzelteilen sollte ein Friedensmahnmal entstehen. „Damit kann ich leben“, war meine erste Reaktion. Ich hatte zwar keine Ahnung,

wie das aussehen sollte, aber ich freute mich darauf, wieder eine Funktion in der Pfarre übernehmen zu dürfen.

Gespannt wartete ich auf meine Bergung, Reinigung und Neugestaltung. Doch so schnell sollte es nicht gehen. Der von DI Prosl und DI Grossauer erarbeitete Entwurf auf der Grünfläche vor dem Pfarrhof, konnte bei näherer Prüfung aus praktischen und verkehrstechnischen Gründen nicht ausgeführt werden.

Das war natürlich ein Schock für mich. Gerade war ich zur Überzeugung gekommen, dass ich - so zu sagen als Zeitzeuge von 140 Jahren Menschheitsgeschichte - für dieses Mahnmal wie geschaffen wäre. Die Geschehnisse des 20. Jahrhunderts mit den zwei verheerenden Weltkriegen, der großen Weltwirtschaftskrise aber auch mit dem großartigen Wiederaufbau des Landes, haben sich in mir eingepreßt. Unzählige Gebete voll Hoffnung und Dank, Freude und Trauer sind auf und vor mir gesprochen worden. Die Meisten der Gefallenen und Vermissten habe ich bei ihrer Erstkommunion getragen.

In mir besteht deshalb nicht nur eine Verbundenheit mit der Pfarrkirche, sondern auch eine hohe emotionale Bindung zu den Menschen des 20. Jahrhunderts und zu den Opfern.

Umso erleichterter war ich, als Gemeinsekretär i.R. Herbert Müller im Frühjahr 2018 eine neue Gestaltung des Mahnmals (diesmal für den Kirchenplatz) entwickelte, die anschließend im Herbst realisiert wurde.

Denn, es ist schon eine verantwortungsvolle Aufgabe, als Gedenkstätte die Schrecken der Kriege dauerhaft bewusst zu machen. Als Mahnmal muss gleichzeitig ein Denkanstoß von mir ausgehen, aus der Geschichte zu lernen und stets den Frieden und einen menschlichen, respektvollen Umgang miteinander anzustreben.

Vor diesem Hintergrund wird auf meiner Rückseite mit den Namenstafeln der Opfer der Kriege aus der Gemeinde gedacht. Auf der Vorderseite wird mit der linken Texttafel an alle gewaltsam aus dem Leben gerissenen Gemeindeangehörigen erinnert (auch an jene aus jüngerer Zeit, die z.B. einem Unfall zum Opfer gefallen sind). Die rechte Texttafel ist als Aufruf zu verstehen, seine zwischenmenschlichen Beziehungen friedvoll, gerecht und anständig zu pflegen.

Aus dem Einsatz und der Anordnung meiner Elemente kann folgende Symbolik abgeleitet werden:

Die in etwa kreisförmig aufgestellten kleinen Säulen stellen die Opfer dar, wobei die abgebrochenen Steine auf Vermisste hinweisen.

Die hoch aufgerichteten Stelen stehen für die lebenden Generationen. Sie tragen die Last der Vergangenheit in Form der Tafeln mit den Namen der Kriegsoffer auf ihrem Rücken. Davon werden die Mahnung und der Wunsch für eine friedliche Zukunft und ein gewaltloses Zusammenleben abgeleitet - indem stilisierte Armstummeln den Menschen die Strebe mit den Appellen entgegenstrecken.

Die gebrauchte Eisenbahnschiene soll eine Assoziation mit den in der Ferne verbliebenen Opfern herstellen und zugleich eine Demonstration für Weltoffenheit sein.

Man kann aber auch die christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe finden. Für den Glauben steht die kreuzähnliche Mahnstrebe. Für die Hoffnung steht die Säule mit der Laterne. Ihr Licht soll einerseits die Hoffnung auf ein ewiges Leben der Verstorbenen bei Gott symbolisieren und andererseits für eine gute Zukunft auf Erden leuchten.

Für die Liebe steht die Kranzsäule. Die Kranzniederlegung ist Zeichen dafür, nicht vergessen zu werden. Das bedeutet aber auch, dass der Menschheit ein Leben in einer treuen, allumfassenden Liebe möglich ist.

Im Allgemeinen hat das gesamte Ensemble einen aufstrebenden Charakter.

Jetzt haben Sie mich in- und auswendig kennengelernt. Ich danke Ihnen für Ihre Zeit, für Ihr Innehalten. Bitte, werden Sie nicht müde, sich für ein friedvolles Miteinander und die Erhaltung der Welt einzusetzen. Dazu gibt es einen unfehlbaren Leitsatz: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“. Das heißt, „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst!“ bzw. „Was du nicht willst das man dir tut, das füge auch keinem anderen zu!“ sowie „Alles, was du von anderen erwartest, das tu auch ihnen!“.

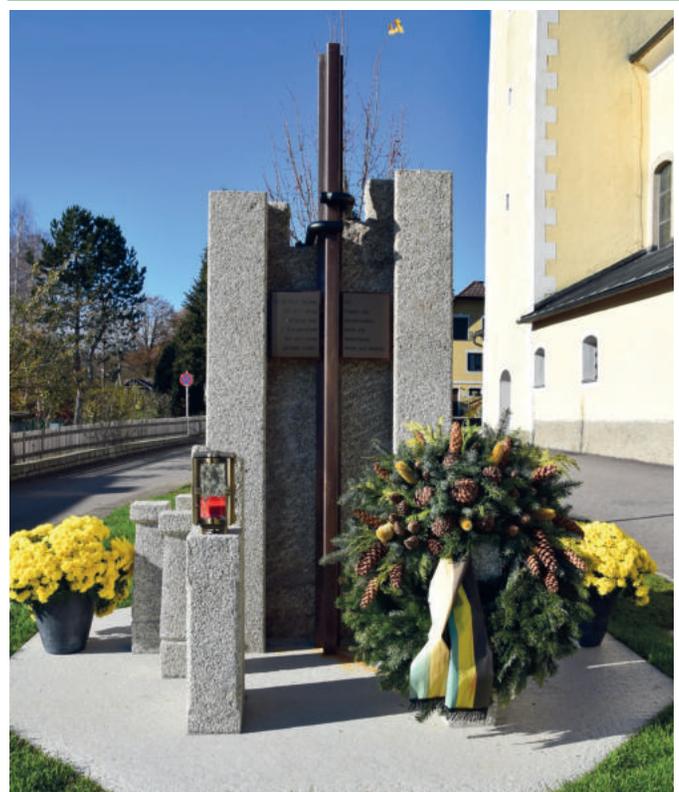
Wenn Sie jetzt beim Weggehen ein bisschen darüber nachdenken, „Worin liegt mein Anteil, dass Frieden, Liebe, Gerechtigkeit und die Bewahrung unserer Welt möglich sind?“ dann habe ich schon mehr als ich erwarten durfte, bewirkt.

Ich (nunmehr das Gedenk- und Mahnmal) danke Ihnen und wünsche Ihnen Wohlergehen und Empathie.

Moorbad Harbach, im Oktober 2018

Vielen Dank an alle, die die Herstellung des Mahnmals ermöglicht haben!

- * Finanzierung: Gemeinde Moorbad Harbach unter Bürgermeisterin Landtagsabgeordneter Margit Göll
- * Kommuniongitter u. Örtlichkeit: Pfarre Harbach unter Pfarrer Ekan. GR Rudolf Pinger
- * Entwurf u. Konzept: Herbert Müller
- * Organisation: Bauhofleiter Harald Klein
- * Koordination u. Mitarbeit: Herbert Pöschl u. Franz Möslinger
- * Fundament u. Nebenarbeiten: Gemeindebauhof mit Peter Bachofner, Stefan Klein u. Gerald Müllner
- * Steinmetzarbeiten: Fa. Leopold Pfeiffer, Schrems
- * Metallarbeiten: Metallwerkstatt Herbert Tüchler
- * Schilder: Fa. GW St. Pölten



Wasserversorgungsanlage

Sanierung Transportleitung Hirschenwies

Die Gemeinde Moorbath Harbach hat heuer die Sanierung der im Jahr 1961 von der Wassergenossenschaft Hirschenwies errichteten Transportleitung von der Quellstube Hirschenwies bis zum Verteiler Hirschenwies vorgenommen.

Dabei wurde die bestehende Transportleitung 6/4“ durch eine 2“ PVC-Leitung mit einer Gesamtlänge von ca. 550 lfm ersetzt.

Die Abwicklung und Arbeiten wurden in Eigenregie durch die Gemeindebauhofarbeiter sowie die Baggerarbeiten durch die Fa. David Krecek durchgeführt. Dadurch konnten die ursprünglich veranschlagten Kosten von € 100.000,- auf ca. € 20.000,- reduziert werden.



Durch diese, von der Gemeinde bereits im Jahr 1998 übernommene, zusätzliche Wasserzuleitung, welche zur besseren Versorgungssicherheit für die Gemeindeganlag dient, ist nunmehr gewährleistet, dass dieser Strangabschnitt in den nächsten Jahrzehnten wieder dem Stand der Technik entspricht.

Austausch der Drucksteigerungspumpen in Harbach.

Die drei schon in die Jahre gekommenen Pumpen, von denen 2 bereits ihre Funktion eingestellt hatten, wurden am 19.11.2018 durch zwei neue und modernere Pumpen ausgetauscht, sodass die Wasserversorgung auch in Zukunft ohne Probleme möglich ist.



Das Wasser Ihrer Gemeinde in Zahlen

Qualitätslabor Niederösterreich



Prüfbericht

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 25.09.2018 bis 22.10.2018

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikatorparameter	Parameterwert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	3	100		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	13			a	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,4	6,5 - 9,5		a	ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	118	2500		a	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	<0,1	0.5		a	ISO 7887
Sättigungsindex		8,4			n	
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	2,7			a	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	2,7			a	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	18	400		a	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	1,1	150		a	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	4,8	200		a	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	0,85	50		a	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0.2		a	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0129	0.05		a	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	<0,01	0.5		a	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	1,8		50	a	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	a	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	1,1	200		a	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	14	250		a	ISO 10304-1
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,16			a	ÖNORM EN 1484

Zusammenfassende Beurteilung der „WVA Moorbad Harbach“

Das aufbereitete Wasser der „WVA Moorbad Harbach“ entspricht aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Staatlich autorisierte
Lebensmittelgutachterin
gemäß §73 LMSVG 2006:

Reuber



Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Lainsitztaler vermieten Dächer

Photovoltaik-Projekt: Gemeinden sind Motoren der Energiewende

40 neue Photovoltaik-Anlagen erzeugen in der Kleinregion Lainsitztal – dazu gehören Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra – auf einer Fläche von 8.000 m² Strom für 350 Haushalte. Umgesetzt wurde das Beteiligungsprojekt mit der Firma Helios im Laufe eines Jahres um rund 1,5 Millionen Euro. Interessierte Bürger vermieten ihre Dachflächen auf 13 Jahre, danach gehört die Photovoltaik-Anlage den Dach-Eigentümern. Zusätzlich gibt es für private Investoren ein attraktives Zinsangebot.

„Anhand des Beispiels Kleinregion Lainsitztal ist deutlich zu sehen, was alles möglich ist, wenn Gemeinden an einem Strang ziehen. Die Gemeinden sind die Motoren der Energiewende, besonders die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal hat sich als Vorzeigeregion etabliert“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Derzeit gibt es in Niederösterreich rund 35.000 Photovoltaik-Anlagen.



SCHLAFEN – ESSEN – TRINKEN
im Herzen von Harbach
Tel.: 02858/5210 oder 0664/19 77 640
www.landgasthof-binder.at



Strondl – Moser – Back – Wandl

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

E-Mobil Rallye in Großschönau

Die größte E-Mobil-Rallye der Welt unter dem Motto „Green Technology Tour“ machte am 27. September 2018 in Großschönau Station. An die 70 Teilnehmer aus acht Nationen machten mit ihren Elektrofahrzeugen bei der SONNENWELT Rast.

Die im Jahr 2010 von Louis Palmer gestartete Tour führte heuer erstmals nach Österreich. Die Teilnehmer stammen unter anderem aus Deutschland, Schweiz, Slowenien, Italien, Holland, Norwegen und den USA. Beim Stopp in Großschönau hatten diese bereits 1.600 Kilometer zu 40 Etappenorten und 14.600 Höhenmeter hinter sich.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at, 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Überblick der letzten 3 Jahre

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal in Moorbach Harbach

Aktivitäten der 3. Phase: 2016-2018

- **regelmäßige Abstimmungen** mit der Modellregionsmanagerin und den KEM-Gemeindevertretern, um Aktivitäten zu planen
- **Beiträge** für die **Gemeindezeitung & Newsletter**
- Durchführung von zwei Klimaschulen-Projekten in Schulen des Lainsitztals
- **E-Mobilität:** Testfahrten von E-Autos und Informationsveranstaltungen (Klima- und Mobilitätstag, Infoabend zu E-Bikes und E-Mopeds, Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche)
- **Förderung von 17 E-Fahrrädern und 1 E-Auto**
- **Gründung eines Mobilitätsteams** inkl. regelmäßige Treffen
- Einführung eines **Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodells** im Lainsitztal - über **40 Anlagen auf 8.000 m²** errichtet (inkl. Informationsveranstaltung)
- zahlreiche Veranstaltungen, Informationsabende, Vorträge, etc. (WAVE, BIOEM, Energieberater-Kurs, Waldviertler Energiestammtisch, Vortrag Energiesparen in der Landwirtschaft und Christa Kummer, Infoabend erneuerbare Energiequellen, Podiumsdiskussion "Energie im Jahr 2040")
- **Strom- und Energiespartipps** in der Gemeindezeitung
- Informationen über **aktuelle Förderungen** für Gemeindezeitungen, Newsletter, direkte Beratung der Bürger und Gemeinde
- Auszeichnung als NÖ Mobilitätsgemeinde und Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde
- sehr gute Ergebniserreichung beim Qualitäts-Audit



Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert

Strom verwenden statt verschwenden!

Über Strom ist unser heutiges Leben unentbehrlich. Jedes Kilowattstunde hat 2015 ein erstes Mal erreicht: 100 % Stromerzeugung aus erneuerbaren Energie. Trotzdem ist es noch zu spät, den Strom effizient einzusetzen, da der Strombedarf ständig steigt. Mit den Klima- und Energiespartipps reduzieren Sie Ihren Verbrauch und schützen Sie die Klima.

Energiespartipps für den Haushalt

- Immer die energiesparendsten Haushaltsgeräte kaufen (www.energiecheck.at)
- Hauswärme Wärmepumpe durch CO2-Lampe ersetzen
- Hausdicht machen! Abschließen von Heizkörpern vermeiden!

Kochen & Backen

- Immer einen Deckel verwenden
- Herdplatte entsprechend der Topfgröße einstellen
- Auf Herdplatten verzichten
- Vorwiegend Metallbackbleche nutzen

Klimagerecht mobil

- Die Abgasbelastung zu Fuß oder vom Fahrrad ist fast null
- Fahrgemeinschaften, Leihen, Carsharing und E-Mobilität
- Carsharing - eine gute Alternative zum PKW

Klimatipps für Garten & Balkon

- Obst und Gemüse selber ernten
- Naturnahe Pflanzensorten verwenden
- Nachbarn bei Wasserbewirtschaftung

Beim Essen Klima schützen

- Regional, saisonal und biologisch - das bringt's!
- Mülltrennung und Wasser sparen
- Auch auf zu reichhaltige Mahlzeiten achten

Bewusst investieren und konsumieren

- Mit nur wenigen Euro können Sie einen kleinen Beitrag leisten und den Energieverbrauch senken
- Ökologische Produkte
- Ihre Einkäufe wählen, um Lebensmittelsicherheit zu verbessern
- Alternativen statt wegwerfen



Unmittelbare Vorteile für die Gemeinden

- **Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung** der Bevölkerung
- Lukrierung von **Förderungen**
 - für Schulprojekte
 - für Investitionen im öffentlichen Bereich (wie Holzheizung, PV, Ladestation, etc.)
 - für Energieeffizienzmaßnahmen
- Beiträge für Gemeindezeitungen
- Verbreitung der Aktivitäten der Gemeinde in regionale Medien, Newsletter, etc.
- Förderservice für Bürger und Gemeinden
- Austauschtreffen mit Experten
- Organisation von Workshops, Veranstaltungen, Vorträge, etc.
- Ausarbeitung und Verteilung von Informationsbroschüren

Ausblick Weiterführung

- weitere Forcierung E-Mobilität (Ausbau Radwegnetz, Veranstaltungen, Mobilitätsteam)
- weitere Forcierung Photovoltaik (Bürgerbeteiligungsmodell) und Erweiterung um das Thema Speicher
- KEM-Investitionsförderungen
- Initiierung von Klima- und Energieprojekten in Schulen, wie Klimaschulen-Projekte
- Veranstaltungen, Testfahrten, Infoabende, Vorträge, etc.
- Förderaufbereitungen und -beratungen
- Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen für Privatpersonen, Gemeinden, Betriebe und Land- und Forstwirtschaft
- Informationsbroschüre zum Thema Abfall und Exkursionen zu Entsorgungsbetrieben
- Erstellung eines Regionsenergieberichts inkl. Kennzahlenvergleich
- Abhaltung des Klima- und Energiegipfels in der Region
- Informationsaufbereitung zu Themen in der Land- und Forstwirtschaft

W4.med Ordinationszentrum: Ausbau, Neuzugang & Angebotserweiterung



„Stillstand“ scheint für die Betreiber des W4.med Ordinationszentrums Jürgen Friedl, MSc und Dr. Khalid Jadalla ein Fremdwort zu sein. Im Herbst ließen sie erneut mit einigen Neuigkeiten aufhorchen.

Seit Anfang Oktober ist die Gmündner *Chirurgin Dr. Julia Dlask* Teil des W4.med Ordinationszentrums. Sie ergänzt als Wahlärztin, genauso wie ihr Partner Urologe Dr. Matthias Lenz, Gynäkologe Dr. Klaus Kolm und Orthopäde Dr. Stefan Karner das Facharzt-Angebot. Wie genau? Behandlung und Abklärung bei Gefäßerkrankungen der Beine, Erkrankungen des Verdauungstraktes, Gallensteinleiden oder Erkrankungen des Enddarms, sowie Nachbetreuung nach onkologischen Eingriffen am Verdauungstrakt, gefäßchirurgischen Eingriffen oder Verletzungen des Bewegungsapparates. Ihr besonderes Steckenpferd sind *Krampfadern* (Varizen). Nach einer umfassenden Gefäßuntersuchung wird ein gezielter Behandlungsplan zusammengestellt. Ihr Tipp vorab: „Je früher das Problem erkannt wird, desto schonender die Behandlung und kosmetisch besser das Endergebnis.“



Auch einen neuen Angebotsschwerpunkt hat das Zentrum seit Herbst: *Podotherapie*. Hier ist das Anpassen und Tragen von speziellen podologischen Einlagen gemeint. Das Einsatzgebiet reicht von Fuß- Knie- oder Hüftfehlstellungen, Beckenschiefstand und Skoliose bis hin zu Schmerzen im Vorfuß, in den Fersen, im Knie oder in der Hüfte. Mit Hilfe von Einlagen mit hauchdünnen Korkelementen werden Muskelketten aktiviert oder gehemmt. Die dafür speziell ausgebildete *Physiotherapeutin Nadine Thaler* macht dazu eine umfangreiche Diagnose und Austestung und erstellt aufgrund der ausgewerteten Daten einen Behandlungs-, Trainings- und/oder Einlagenplan. Informieren Sie sich unverbindlich!

Und auch baulich hat sich etwas getan: Im Erdgeschoss des Raiffeisenbank-Gebäudes wurde die rechte, rund 100 Quadratmeter große Gebäudehälfte umgebaut und ein Geschäft der Wiener *ATF Orthopädietechnik GmbH* eingerichtet. Im Verkaufsraum erstreckt sich das Sortiment für Skolioseversorgung, Orthesen, Kinderorthopädie, Reha-Bedarf, Arm- und Beinprothetik, Schuheinlagen, Bandagen, Inkontinenzprodukte und Kompressionsversorgung, daneben steht den Kunden ein diskreter Probierraum zur Verfügung.



Nutzen auch Sie das breite Angebot des *W4.med Ordinationszentrums*! Nähere Informationen gibt es auf www.w4med.at, www.facebook.com/w4med oder telefonisch unter 0660/8577077.



Legen Sie Ihre Gesundheit in unsere Hände!

W4.med Ordinationszentrum

- ≡ **Facharzt für GYNÄKOLOGIE:** Dr. Klaus Kolm
Terminvereinbarung: 0660/8577077 oder hier vor Ort
- ≡ **Facharzt für UROLOGIE:** Dr. Matthias Lenz
Terminvereinbarung: 0676/9454709 oder hier vor Ort
- ≡ **Facharzt für ORTHOPÄDIE:** Dr. Stefan Karner
Terminvereinbarung: 0660/8577077 oder hier vor Ort
- ≡ **Fachärztin für CHIRURGIE:** Dr. Julia Dlask
Terminvereinbarung: 0676/9454709 oder hier vor Ort
- ≡ **HEBAMME:** Rafaela Maria Doppler, BSc
Terminvereinbarung: 0660/5480987
- ≡ **LOGOPÄDIE:** Michaela Strobelberger, MA
Terminvereinbarung: 0664/5269616
- ≡ **PSYCHOTHERAPIE:** Ulrike Maria Merkle-Rossmann
(in Ausbildung unter Supervision), Terminvereinbarung: 0676/4778123
- ≡ **PHYSIOTHERAPIE:** Melanie & Stephan Haumer (0664/3732189)
Nadine Thaler (0676/83244251) oder Magdalena Berger, BSc (0664/4015148)
- ≡ **ERGOTHERAPIE:** Beatrix Hahn-Kratochwil (0676/6023108)
oder Sabine Winkelbauer (0664/9214390)
- ≡ **DIÄTOLOGIE:** Elisabeth Wagner, BSc
Terminvereinbarung: 0664/5132431
- ≡ **PERSONALTRAINER:** Stefan Hobiger, MBA
Terminvereinbarung: 0664/9143299
- ≡ **LEBENS- UND SOZIALBERATUNG:** Bianca Partl, MSc
Terminvereinbarung: 0664/4642558



Besuchen
Sie uns auch auf
Facebook:
[www.facebook.com/
w4med](http://www.facebook.com/w4med)

Nähere Informationen: **0660/8577077** oder www.w4med.at

Sie finden uns: Bahnhofstraße 195, 3970 Weitra
(Raiffeisenbank Weitra, 1. Stock)

Moorheilbad Harbach

Neues Kongress- & Veranstaltungszentrum



Im Moorheilbad Harbach laufen die Bauarbeiten für die Neuerrichtung der ehemaligen „Franz-Himmer-Sporthalle“ bereits auf Hochtouren.

Der modern-funktionelle Massivbau verfügt über Veranstaltungs- und Kongressräumlichkeiten für bis zu 500 Personen, die flexibel nutzbar sein werden. Der Schwerpunkt liegt auf Kongressen, Seminaren, Schulungen im Rahmen der Xundheitswelt-Akademie und Mitarbeiterveranstaltungen. Aber auch Firmenfeiern, Hochzeiten, Bälle oder Musikveranstaltungen finden darin genügend Platz.

Ein großzügiger Eingangs- und Foyerbereich, der auch für die Bewirtung der Gäste genutzt werden kann, und die notwendige Infrastruktur wie Küche, Lager etc. ergänzen das Angebot. Die Eröffnung des „Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrums“ ist für Frühjahr 2019 geplant. Der alljährliche Silvesterball findet demnach erst wieder im nächsten Jahr, am 31.12.2019 statt.



Family Days: Einblicke in die Arbeitswelt

Das Moorheilbad Harbach veranstaltete im Sommer 2018 bereits zum dritten Mal die Family Days.

Dabei gewährten die Mitarbeiter ihren Familien Einblicke in die Arbeitswelt, in der sie sich täglich bewegen. An zwei Nachmittagen konnten insgesamt 60 Besucher hinter die Kulissen des Moorheilbades Harbach

blicken und nähere Informationen über den Arbeitsalltag ihrer Familienangehörigen erhalten. Nach der Begrüßung erhielten die Besucher einen grundlegenden Überblick über das Moorheilbad Harbach und die Gesundheitsangebote. Bei einer Führung durch das Haus wurden bei einigen Stationen praktische Einblicke in den Arbeitsalltag gegeben.



Einladung zu Veranstaltungen der Xundheitswelt-Akademie

• Vortrag „Wirkung der Lebensmittel auf Körper, Geist und Seele“

Erhalten Sie Informationen, wie Nährstoffe unsere Stimmung und Gefühle beeinflussen und wie Sie mit der richtigen Ernährung Ihre Glücksgefühle wecken.

Datum: Donnerstag, 17. Jänner 2019

Beginn: 19.30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.

• Workshop „Unterstützende Maßnahmen zur Schmerztherapie“

Sammeln Sie hilfreiche Tipps und Tricks zu den Themen Schmerzbewältigung, Schmerztagebuch, Aromaöle und Wickel zur Schmerzlinderung.

Datum: Donnerstag, 11. April 2019

Beginn: 19.30 Uhr

Voranmeldung bis 11. April, 12.00 Uhr unter 02858/5255-1650 erforderlich.

STRABAG AG

A - 3532 Rastenfeld 206

Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02 – 0, Fax DW 12

E-Mail: rastenfeld@strabag.com**STRABAG**
TEAMS WORK.**Aktueller Personalbedarf (m/w)****Bereich Straßenbau**

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: NÖ, Schwerpunkt Waldviertel

Bereich Kanalbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: NÖ, Schwerpunkt Waldviertel

Bereich Betonbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: Niederösterreich

Bereich Leitungsbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: NÖ, Wien, Wien-Umgebung

Bereich Kabel-/Elektrotechnik

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: Österreich

Entlohnung gemäß Kollektivvertrag.

Überzahlung nach Vereinbarung aufgrund von Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an:
rastenfeld@strabag.com

Größte Entlastung für unsere Familien aller Zeiten

Familienbonus Plus tritt mit 1.1.2019 in Kraft



Die Bundesregierung will eine ehrliche Entlastung für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahl in diesem Land schaffen. Jene, die arbeiten, sollen wieder mehr zum Leben haben. Mit dem Familienbonus Plus wurde ein Meilenstein auf die-sem Weg gesetzt, von dem mehr als 280.000 Kinder in Niederösterreich profitieren.

Mit dem Familienbonus Plus erhalten Familien ab 2019 einen Steuerbonus in der Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Das bedeutet für eine Familie mit einem Kind, in der ein Elternteil 1.700 Euro verdient, dass gar keine Steuern mehr gezahlt werden. Der Familienbonus Plus vermindert direkt die zu zahlende Steuerlast und hat damit die fünffache Wirkung des Kinderfreibetrags, der künftig entfällt. Der Kinderabsetzbetrag, der auch für geringe und nicht-lohnsteuerpflichtige Einkommen wirksam wird, bleibt weiterhin bestehen. Das ist ein familienpolitischer Meilenstein und beweist, dass die Volkspartei weiterhin DIE Familienpartei ist.

Zwischen (Ehe-)Partnern kann der Familienbonus Plus aufgeteilt werden. Ein Elternteil kann entweder den vollen Familienbonus Plus für das/die Kind/er beziehen oder der Betrag wird zwischen den (Ehe-) Partnern zu gleichen Teilen vergeben. Bei getrennt lebenden Partnern kann ebenfalls eine Aufteilung, wie zuvor angeführt, berücksichtigt werden.

Um in den Genuss des Familienbonus Plus zu gelangen, gibt es zwei Möglichkeiten: Einerseits jährlich nach Ablauf des Jahres beim Finanzamt über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung. Andererseits bereits ab 1.1.2019 monatlich mit dem Gehalt. Dazu ist das Formular E30 auszufüllen und beim Arbeitgeber abzugeben.

Alle Informationen und Möglichkeiten sowie die Berechnung Ihrer persönlichen Entlastung finden Sie unter

www.familienbonusplus.at.

„Erwerbstätige Eltern leisten mit Beruf und Kindererziehung einen doppelten Beitrag in unserer Gesellschaft. Deshalb wollen wir Familien stärker als bisher entlasten.“
Bundeskanzler Sebastian Kurz

Beispiele:

Bruttoeinzeleinkommen pro Monat	Vorteile durch den Familienbonus Plus
Bis 1.700 € brutto/Monat	Künftig keine Lohn- und Einkommensteuer
Familie, 2 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 2.300 €	Steuerlast entfällt ebenfalls zu 100 %
Familie, 2 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 2.500 €	Steuerlast reduziert sich um rund 80 %
Familie, 2 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 3.000 €	Steuerlast reduziert sich über die Hälfte (~ 55 %)
Familie, 3 Kinder, Einzeleinkommen von bis ca. 2.650 €	Steuerlast entfällt ebenfalls zu 100 %

Liebe Familien!

Ab 2019 bleiben Ihnen bis zu 1.500 Euro pro Jahr und Kind mehr im Geldbörserl. Grund dafür ist der **Familienbonus Plus**, der die jährliche Steuerlast für Familien reduziert.

Als Eltern leisten Sie im Beruf und in der Kindererziehung einen besonderen Beitrag für unsere Gesellschaft. Um Sie bestmöglich unterstützen zu können, wurde dieses Jahr der Familienbonus Plus als größte Entlastungsoffensive für Familien in der Geschichte Österreich beschlossen.



So kommen Sie zu Ihrem persönlichen Familienbonus Plus:

Möglichkeit 1: Der Familienbonus Plus kann ab Jänner 2019 monatlich mit dem Gehalt ausgezahlt werden. Dazu füllen Sie das Formular E30 aus und übergeben es Ihrem Arbeitgeber.

Möglichkeit 2: Sie können den Familienbonus Plus jährlich nach Ablauf des Jahres im Zuge der Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung beantragen – d.h. erstmals im Jahr 2020 für das Jahr 2019.

Alle Informationen, das E30-Formular sowie die Möglichkeit, sich Ihre persönliche Entlastung zu berechnen, finden Sie unter:

www.familienbonusplus.at

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Information behilflich gewesen zu sein.

Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Margit Göll

24stunden.
PERSONENBETREUUNG (PB) GMBH

www.pflegen.at
☎ 0676 / 8676

Partner der Volkshilfe Niederösterreich

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

**Sicher.
Besser.
Leben.**



Wohnen im Waldviertel.

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten.
Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum
Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region,
zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien,
Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf
www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Gesundes Moorbad Harbach

„Faszientraining“ ist in aller Munde

Aber was sind eigentlich Faszien – und was bringt ein Training?

Die meisten Muskeln, zumindest die oberflächlich gelegenen, befinden sich in bindegewebigen Hüllen, die ihnen ein ungestörtes Arbeiten ermöglichen. Diese Bindegewebshüllen sind die Faszien. Gelegentlich sind mehrere Muskeln von einer gemeinsamen Faszie umschlossen. Sie geben dem Körper Halt, Form und Elastizität und schützen den Muskel vor Verletzung, können ihn stärken und beweglicher machen.

Sind die Faszien verklebt, da wir

sie nicht ausreichend trainieren und dehnen, können Verspannungen auftreten und wir sind anfälliger für Verletzungen wie z. B. Zerrungen.

Beim Faszientraining wird das Bindegewebe intensiv bearbeitet und soll die Verklebungen lösen. Dazu verwendet man den Faszienball oder die Faszienrolle. Sind die Faszien stark verklebt, kann zu Beginn das Training etwas schmerzhaft sein.



Seit Oktober bietet die Gesunde Gemeinde Moorbad Harbach regelmäßig „Power-Turnen für Mann und Frau“ an. In dieses Training baut Stefan Hobiger, unser Personal-Coach, regelmäßig Faszien-Trainingsübungen ein.

Sie können jederzeit in diesen Kurs einsteigen – oder eine Schnuppereinheit in Anspruch nehmen.

Termin: jeden Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr und 19.15 – 20.15 Uhr

Ort der Veranstaltung: Turnsaal der Volksschule Harbach

Anmeldung bei: Stefan Hobiger, MBA, Akad. Sport- und Fitnesstrainer,
Tel. 0664/914 32 99



Moorbad Harbach bewegt sich

Welches Training passt zu mir und macht mir Spaß?

Sanftes Training, wie z. B. Yoga oder Pilates, ist ideal zum Stressabbau und um seine innere Mitte zu finden.

Antara mit Sonja findet jeden Mittwoch im Gymnastikraum des Gesundheitszentrums Moorheilbad Harbach statt. Antara Challenge ist ein abwechslungsreiches Training mit intelligenten Trainingsgeräten für fortgeschrittene und leistungsfreudige TeilnehmerInnen und ideal für Rücken, Bauch und Beckenboden.

Information und Anmeldung:
Sonja Datler, Tel. 0680/500 9118



Yoga mit Silvia findet jeden Montag im Turnsaal des Kindergartens statt. Derzeit praktizieren fortgeschrittene Yogis ihre Einheiten, für 2019 steht auch ein Anfängerkurs in Planung.

Information und Anmeldung:
Silvia Penz, Tel. 0664/443 2044

Bewegung in der Natur,

besonders im Wald, stärkt das Immunsystem, lässt den Stresslevel sinken und sorgt für Entspannung. Auch dafür bietet Moorbad Harbach mehrere abwechslungsreiche Möglichkeiten.

- Xundwärts-Parcours Hirschenwies
Auf diversen Übungsstationen tun sie viel für Koordination, Gleichgewicht und Reaktion. Auch eine 1 km lange Laufstrecke, die im Winter zum Ski-Langlaufen gespurt ist, können Sie nutzen.
- Geführte Wanderungen abseits der gut markierten Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Die Termine dafür finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.moorbad-harbach.gv.at
- Schi-Langlauf
Bei genügend Schneelage finden Sie einige gut gespurte Loipen. Die Ausrüstung können Sie im Gasthof Nordwald, Fam. Fröstl entleihen.

**Unser Leben ist ständig in Bewegung – finden Sie für sich den richtigen Weg!
Dann macht ein Training Spaß
und die Regelmäßigkeit kommt von selbst.**

Ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alle guten Wünsche für das Jahr 2019 entbietet Ihnen, Ihre

GR Helga Prinz, Tel. 0676/753 18 14

*Das Team der Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.*



Geschäftsleitung



www.rbow.at



**Moorbad
Harbach**
Orte der Erholung

Harbach

Hirschenwies

Lauterbach

Maißen

Wultschau

Tourismusverein

3970 Moorbad Harbach

Tel. 0680/238 29 39

www.moorbad-harbach.atinfo@moorbad-harbach.at**Wald und Gesundheit – unser Auftrag für die Zukunft?**

„Gesundheit ist ein Zustand völligen psychischen, physischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen“ (Gesundheitsdefinition der WHO 1948).

Moorbad Harbach hat sich österreichweit einen sehr guten Namen als Gesundheitsdestination erarbeitet. Einen besonderen Beitrag dazu leistet die herausragende Qualität und Leistung unseres Leitbetriebes Moorheilbad Harbach in den Bereichen Vorsorge, Therapie und Nachsorge.

Auch die köstliche und gesunde Kulinarik sowie die spannenden und dennoch aktiven Freizeitmöglichkeiten tragen zum guten Ruf bei. Die speziellen Angebote der Wohlfühl-Betriebe der „Xundheitswelt“, die auch mit dem österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet wurden, bieten in diesen Bereichen ein umfassendes Angebot.

Was liegt da näher, als unseren Waldreichtum in das Angebot miteinzubeziehen?

Das Thema „Wald und Gesundheit“ eröffnet viele touristische und therapeutische Möglichkeiten:

- Rolle der Wälder für die Klimaregulation, der Luftreinhaltung und der Speicherung von Trinkwasser
- Raum für Erholung und als Ruhepol für Stressgeplagte
- Ort für Vorsorge und Bewegung

Was bietet Moorbad Harbach zum Thema Wald und Gesundheit?

- Xundwärts-Parcours Hirschenwies – Training im Wald
- Über 80 km gut markierter Wanderwege führen durch unsere walddreiche Landschaft. Abseits der markierten Wanderwege bieten ausgebildete Wanderführer interessante Touren an.
- Naturerlebnis Nebelstein und Mandelstein.
- Bei ausreichender Schneelage bieten gut gespurte Loipen die Möglichkeit für einen wunderbaren Aufenthalt im Wald.

In Kooperation mit der Gemeinde ist geplant, unsere bestehenden Waldlehrpfade zu revitalisieren und auch hier das Thema „Gesundheit aus dem Wald“ zu behandeln.

Was ist geschehen im Jahr 2018?

- Erneuerungen und Reparaturen im Xundwärts-Parcours Hirschenwies wurden durchgeführt.
- Entspannungs-Schaukelliegen „mit Aussicht“ wurden aufgestellt.
- Johann Sagmüller aus Hirschenwies hat die Ausbildung zum Wanderführer absolviert und bietet interessante, geführte Wanderungen an.



- Um die Pflege unserer Wander- und Themenwege zu erleichtern und zeitsparender zu gestalten, wurde gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde ein Quad angeschafft.
- Ein Vor-Wegweiser bei der Info-Insel soll den Weg zu unseren Betrieben leiten.
- Ein Notfalls-Telefon (0664/322 34 69) wurde eingerichtet. Diese Nummer wurde schon von einigen Wanderern, die auf ungekennzeichneten Wegen allein unterwegs waren und sich verirrt hatten, genutzt und konnten so wieder in ihr Hotel gebracht werden.
- Gemeinsamer Auftritt mit der „Xundheitswelt“ auf der Messe „waldviertelpur“ am Wiener Rathausplatz.
- Mitarbeit beim Gemeindeprojekt „Naturerlebnis Nebelstein“.

Der Vorstand des Tourismusvereins wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Gästen und Freunden von Moorbad Harbach ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das Jahr 2019 und offene Sinne für die Schönheit von Moorbad Harbach.

Gerald Fröstl, Obmann

Helga Prinz, Schriftführerin



Fragebogen Strategiefindung Kleinregion Lainsitztal

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die sechs Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra arbeiten seit 2004 im Rahmen der Kleinregion Lainsitztal erfolgreich zusammen. Viele Projekte wurden seither regional umgesetzt: So wurde z.B. der Sonnenplatz Großschönau gemeinsam verwirklicht, das Thema „Schmalspurbahn“ regional umgesetzt oder auch das Schloss Weitra zu einem wichtigen Veranstaltungszentrum entwickelt.

Seit einigen Monaten arbeiten die Gemeindevertreter der sechs Kleinregionsgemeinden an der Erstellung eines neuen kleinregionalen Strategieplans. Dabei wird festgelegt, welche Schwerpunktthemen in der Kleinregion in den nächsten Jahren bearbeitet werden. Weiters sind natürlich auch konkrete Projekte geplant. In den letzten Monaten wurden von Gemeindevertretern schon viele Vorarbeiten geleistet. Ziele wurden definiert und Maßnahmenvorschläge von verschiedensten Seiten eingebracht. Im vorliegenden Fragebogen soll all jenen, die sich mit der zukünftigen Ausrichtung der Kleinregion beschäftigen wollen, die Gelegenheit gegeben werden, ihre Meinung zu den bisherigen Vorschlägen einzubringen. Natürlich können auch eigene Ideen eingebracht werden.

Jeder RegionsbewohnerIn ist eingeladen, den Fragebogen auszufüllen und sich so aktiv in die Strategiefindung einzubringen. Es gibt zwei Möglichkeiten, an der Befragung teilzunehmen:

- Digitale Ausfüllmöglichkeit (der Link befindet sich in den Newsbereichen der Gemeindehomepages der Kleinregionsgemeinden)
- Papierfragebogen: weitere Papierexemplare können auf den Gemeindeämtern bezogen werden

Natürlich können auch mehrere Mitglieder eines Haushalts an der Befragung teilnehmen.

Die Abgabemöglichkeit am Gemeindeamt (Postkasten) bzw. die digitale Beantwortung des Fragebogens endet am Sonntag, den 14. Jänner 2019.

Die Auswertung der Befragungsergebnisse fließt in den weiteren Strategieprozess ein und ist die Grundlage für die zukünftige Prioritätensetzung in der Kleinregion Lainsitztal. Die Fertigstellung des Strategieplans erfolgt im Frühjahr 2019.

Wir danken für Ihre Teilnahme!

Die BürgermeisterInnen der Kleinregion Lainsitztal

1. Kleinregionale Identität & Bewusstseinsbildung

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Ziele im Bereich Identität & Bewusstseinsbildung

ZIELE	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Erhaltung der Lebensqualität in der Region					
Aktive Einbindung der Bevölkerung in Regionsgeschehen					
Steigerung des Bekanntheitsgrades der Kleinregion innerhalb der Region					
Steigerung des Bekanntheitsgrades der Kleinregion außerhalb der Region					

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Maßnahmen im Bereich Identität & Bewusstseinsbildung

Maßnahmen	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Vermehrte Berichterstattung zu umgesetzten Regionsinitiativen durchführen (Zeitungen, Newsletter etc.)					
Gemeinsamen Regionsauftritt sicherstellen (Homepage, Logo, Schriftzug, etc.)					
Identitätsstiftende Veranstaltungen umsetzen (Regionalmarkt, Regionsspiele, etc.)					
Mobilitätslösungen für Kleinregionen anbieten (z.B.: Carsharing)					
Digitale Regionsplattform für Ideenaustausch anbieten (Forum, Bürgerapp, etc.)					

Welche Ideen für Maßnahmen haben Sie noch?

2. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Ziele im Bereich Wirtschaft & Arbeitsmarkt

ZIELE	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Stärkung des Stellenwertes der Lehre					
Unterstützung von Schulpflichtigen bei der Berufswahl					
Thematisierung der Betriebsnachfolgethematik (Landwirtschaft, Gewerbe)					
Vernetzung sowie Unterstützung von regionalen Produzenten (Landwirtschaft, Gewerbe, Kunsthandwerk, etc. - inklusive gemeinsamer Auftritt nach außen hin.)					
Sicherstellung bester Internetanbindung in der Region					
Steigerung der regionalen Wertschöpfung aus Energieversorgung					
Sicherung der Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs					

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Maßnahmen im Bereich Wirtschaft & Arbeitsmarkt

Maßnahmen	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Lehrlingsinitiativen mit Schulen/Betrieben/Familie durchführen					
Beratungen zum Thema Betriebsnachfolge ermöglichen (Wirtschaft, Landwirtschaft)					
Initiativen für regionale Produzenten anbieten (Gemeinsamer Anbieterkatalog, digitale Plattform, Vorstellung von Betrieben, etc.)					
Breitbandverbindung in Kleinregion sichern					
Neue Vertriebswege regionaler Produkte umsetzen (Regionaler Onlinehandel, gemeinsames Verkaufslokal, etc.)					
Regionale Energieversorgungsprojekte durchführen (Gemeinschaftsanlagen, Hackschnitzel, Photovoltaik, Windenergie, etc.)					
Regionale Arbeitsplatzvielfalt sichtbar machen					

Welche Ideen für Maßnahmen haben Sie noch?

3. Natur und Umwelt

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Ziele im Bereich Natur & Umwelt

ZIELE	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Klimafolgenanpassung in der Kleinregion (Wasser, Wald, etc.)					
Sicherung der Kulturlandschaft (z.B. Verwaldung)					
Steigerung der Bedeutung von erneuerbarer Energie					
Stärkere Berücksichtigung von Energieeffizienz					

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Maßnahmen im Bereich Natur & Umwelt

Maßnahmen	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal“ weiterführen					
Wissensvermittlung zu „Energie- und Ressourceneffizienz, Klimawandel“ sicherstellen					
Wissensvermittlung zu „Bauen und Wohnen“ sicherstellen (Dämmen, Heizsysteme, Speichertechnik, Förderungen, etc.)					
Wissensvermittlung zu „E-Mobilität“ sicherstellen (Förderungen, gemeinsame Anschaffung, E-Carsharing, etc.)					
Tourismusthemen „Sommerfrische“ und „Naturerlebnis“ forcieren					
Weideprojekte befürworten					

Welche Ideen für Maßnahmen haben Sie noch?

4. Gesundheit und Soziales

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Ziele im Bereich Gesundheit und Soziales

ZIELE	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Sicherung des Gesundheitsangebotes für ALLE Generationen					
Stärkung der Gesundheitskompetenz der Regionsbevölkerung					
Steigerung der Wertigkeit des ehrenamtlichen Engagements					
Sichtbarmachung der vorhandenen Lebensqualität in der Region (Wohnstandort, Kinderbetreuung, ehrenamtliches Engagement, soziale Sicherheit, Gesundheitseinrichtungen, etc.)					
Ermöglichen einer offenen Diskussionskultur zum Thema physische Gesundheit					
Vernetzung der Bereiche Vereine, Kultur, Soziales, Gesundheit					

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Maßnahmen im Bereich Gesundheit und Soziales

Maßnahmen	Sehr wichtig	eher wichtig	unentschieden	eher unwichtig	völlig unwichtig
Projekte für und mit Menschen 50+ (Best Ageds) umsetzen					
Projekte für und mit Jugendlichen umsetzen					
Projekte für und mit FamiliengründerInnen (junge Familien) umsetzen					
Angebot zum Thema „psychische Gesundheit“ schaffen					
Regionale Vereins- und Themenstammtische durchführen (Sport, Soziales, Kultur, Gesunde Gemeinde, Tourismus, etc.)					
Kleinregionale Sportveranstaltung durchführen (Laufen, Radeln, MTB, Wandern, etc.)					
Über individuelle Kinderbetreuungsangebote informieren					
Information über Gesundheitsangebote der Kleinregion öffentlich machen					

Welche Ideen für Maßnahmen haben Sie noch?

5. Statistische Daten

Bitte wählen Sie Ihre Heimatgemeinde

Bad Großpertholz	Großschönau	Moorbad Harbach	St. Martin	Unserfrau-Altweitra	Weitra

Wie alt sind Sie?

20 Jahre und jünger	21-40 Jahre	41-60 Jahre	61-80 Jahre	80 Jahre und älter



Generelle Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Gemeinde Moorbach Harbach

Der im Jahr 1984 in Kraft getretene rechtskräftige Flächenwidmungsplan der Gemeinde Moorbach Harbach entspricht nur mehr bedingt den aktuellen Anforderungen des rechtskräftigen NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 (Landesgesetzblatt 3/2015).

Ein dem Gesetz entsprechendes örtliches Raumordnungsprogramm besteht nämlich nicht nur aus dem Flächenwidmungsplan, sondern auch aus einer umfassenden Grundlagenforschung (als Dokumentation für die Entscheidungsgrundlagen), einem örtlichen Entwicklungskonzept (als Zielsetzung für die mittel- bis langfristige Entwicklung des Gemeindegebietes), einem Landschaftskonzept (als Leitbild für die naturräumliche Entwicklung) und einem Verkehrskonzept.

Für die Gemeinde Moorbach Harbach fehlen bislang sowohl ein Örtliches Entwicklungskonzept als auch ein Landschafts- und ein Verkehrskonzept. Die veraltete Grundlagenforschung stammt aus dem Jahr 1983 und wurde seither nicht aktualisiert.

Die Gemeinde Moorbach Harbach hat daher das Raumplanungsbüro „Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH“, 3950 Gmünd beauftragt, das Örtliche Raumordnungsprogramm zu überarbeiten und zu ergänzen.

Bis Sommer 2018 wurden umfangreiche Erhebungsarbeiten in der Natur aber auch bei Behörden und weiteren Datenlieferanten durchgeführt. Aufgrund der Erhebungen und weiterer Daten wird die Grundlagenforschung auf den aktuellen Stand gebracht. Ausgehend von diesem Ist-Stand (Naturraum, Betriebsstätten, Baube-



stand, Infrastruktur, Verkehrsstruktur,...) werden dann erste Entwürfe des künftigen Flächenwidmungsplanes und der Konzepte erarbeitet.

Im Winter 2018 sollen die Planentwürfe mit den Ortsvertretern besprochen werden. Im Frühjahr 2019 sind dann Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung und Gespräche mit Grundeigentümern vorgesehen. Dabei werden die Entwürfe der Pläne vorgestellt und allen Interessierten die Möglichkeit geboten, Wünsche, Ideen aber auch kritische Anmerkungen in den Planungsprozess einzubringen (die Termine für diese Veranstaltungen werden noch zeitgerecht bekanntgegeben).

Der aufgrund der Anregungen seitens der Gemeindevertreter sowie der Bevölkerung und der Grundeigentümer fertig gestellte Entwurf des Örtlichen Raumordnungsprogramms wird sechs Wochen (voraussichtlich im Sommer 2019) öffentlich im Gemeindeamt aufgelegt werden. In diesem Zeitraum kann jedermann in diesen Entwurf Einsicht und gegebenenfalls dazu schriftlich Stellung nehmen.

Mit diesen Stellungnahmen muss sich der Gemeinderat bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes beschäftigen.

Nachdem der Gemeinderat das Örtliche Raumordnungsprogramm beschlossen hat (voraussichtlich im Herbst 2019), wird dieses dem Amt der NÖ Landesregierung zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Nach Genehmigung des neuen Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Gemeinde Moorbach Harbach wird dieses im Gemeindeamt öffentlich zugänglich und auf der Internetseite der Gemeinde abrufbar sein.

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88099

www.brantner-duerr.at

Waldviertler SPARKASSE

Mit kleinen Schritten Großes erreichen.

Fondssparen ab 50 € im Monat

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf den Webseiten www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufen.

wspk.at

wimmer
bilanzbuchhaltung
unternehmensberatung

- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbath Harbach, Hirschenwies 2
office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at

SUPERIOR

GASTHOF PENSION NORDWALD
Erf(r)ischendes Wohlfühlen

Genießer Zimmer
WALDVIERTEL

3970 Moorbath Harbach, Hirschenwies 32,
Tel: 02858/5237, www.gasthof-nordwald.at



FF - Harbach

Neue Mitglieder

Der Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit 44 Mitglieder, davon 33 Aktive und 11 Reservisten.

Am 3. Juli 2018 verstarb unerwartet unser Ehrenkommandant **Karl Baumgartner**.

Er trat am 01.02.1950 der FF-Harbach bei. 1962 wurde er zum Kommandant-Stellvertreter und 1971 zum Kommandant der Feuerwehr Harbach gewählt, wobei er dieses Amt bis 1996 inne hatte.

Mit seinem Fleiß, Ehrgeiz und seine Zielstrebigkeit führte Karl Baumgartner die Freiwillige Feuerwehr Harbach 25 Jahre vorbildhaft durch Einsätze, Wettkämpfe, Übungen,..

Unter seiner Hand wurde unter anderem das neue Feuerwehrhaus erbaut, welches 1996 nach 3-jähriger Bauzeit bezogen wurde.

Die FF-Harbach wird immer ein ehrendes Andenken an unseren verstorbenen Kameraden Karl Baumgartner bewahren.

Am 1. Juli 2018 wurde **Marlene Müller** in unsere Wehr aufgenommen.

Am 20. Mai fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Weitra in Groß Wolfers statt.

Dabei wurde das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehrwesen an **Josef Pfeiffer** verliehen.

Am 29. Juni trat die Wettkampfgruppe Harbach bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Gastern an und konnte das Leistungsabzeichen in Bronze erringen!



Unser Sommerfest fand dieses Jahr am 28. und 29. Juli statt.

Am Samstag sorgte die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Rapottenstein und der „Waldfex“ für Stimmung. Am Sonntag spielte die Trachtenkapelle Harbach die Feldmesse und den anschließenden Fröhshoppen.

Am Abend gab es wieder die große Tombola Verlosung mit 100 sehr wertvollen Preisen.

Ein Dankeschön an alle Helfer beim Fest und Spender von Tombola Preisen sowie für die leckeren Mehlspeisen für dieses Fest.

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach wünscht nochmals alles Gute zum Geburtstag

**Karl Baumgartner am 21. Mai zum 30-iger
Franz Möslinger am 23. Oktober zum 70-iger**

Am 5. August fand das Ferialspiel der Gemeinde Moorbad Harbach beim Feuerwehrhaus in Wultschau statt, wobei auch die Feuerwehr Harbach mitwirkte. Die Kinder mußten mit dem Kombispreizer einen Tennisball weitertransportieren ohne diesen zu zerdrücken.



Bei der Inspektion des Abschnittes Weitra am 21.10.2018 konnten keine Mängel festgestellt werden.

Am 25. Oktober fand eine Evakuierungsübung in der Volksschule und im Kindergarten Harbach gemeinsam mit der FF-Wultschau und der FF-Lauterbach statt. Es wurde den Kindern erklärt, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben, welches Geräusch ein aktivierter Brandmelder macht und wie ein Feuerwehrmann mit Einsatzkleidung und Atemschutzausrüstung aussieht.



Die Kinder der Volksschule konnten anschließend die Feuerwehrautos der Gemeinde Harbach besichtigen. Brandschutzbeauftragter Stefan Klein machte mit dem Lernpersonal der Volksschule und des Kindergartens eine Feuerlöscher Übung und erklärte, worauf es im Ernstfall bei der Bedienung ankommt.

In den ersten zehn Monaten dieses Jahres hatte die Feuerwehr Harbach 12 Einsätze zu bewältigen, wobei es bei 2 Einsätzen zu schwierigen Situation gekommen ist und so etwas hoffentlich nicht mehr eintreffen wird.

Am 5. Jänner 2019 veranstaltet die FF-Harbach wieder einen Feuerwehrball beim Kirchenwirt in Harbach. Wir möchten alle dazu herzlich einladen.

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach möchte sich bei allen Gönnern und Helfern herzlich bedanken und wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



FF - Lauterbach

Im heurigen Jahr hat am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern erstmals eine gemischte Wettkampfgruppe der Feuerwehren Weitra und Lauterbach teilgenommen.

Seitens der FF Lauterbach nahmen dabei Kommandant **Klaus Mahler**, **Adriana Moser**, **Franz Zahl** und **Johanna Floh** teil und konnten sie dabei das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Großwolfgers am 20. Mai 2018 haben drei verdiente Kameraden Auszeichnungen erhalten:

Die Ehrenhauptbrandmeister **Hermann Müller** und **Bernhard Ruetp** erhielten für **50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens** eine Auszeichnung sowie Ehrenverwalter **Karl Haumer für 40 Jahre** verdienstvolle Tätigkeit. Zusätzlich erhielt Karl Haumer das **Verdienstzeichen des NÖ Feuerwehrverbandes**.



Neu aufgenommen wurden per 1. Jänner 2018:

- **Christian FRAGNER**, Maißen
- **Julian STRONDL**, Lauterbach

Befördert vom Probefirewehrmann zum Feuerwehrmann wurden:

- **Johanna FLOH**
- **Adriana MOSER**



Lehrgänge:

FM Johanna Floh:

Abschluss Truppmann, Führerschein CE, Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

FM Adriana Moser:

Feuerwehrbasiswissen feuerwehrübergreifend, Abschluss Truppmann, Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

FM Thomas Müller:

Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk), Atemschutzgeräteträgerlehrgang

OFM Florian Leutner:

Führerschein C, Grundlagen Führung

V Michael Pischinger:

Sachbearbeiter feuerwehrmedizinischer Dienst, Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
Führerschein C, Angst- und Panikreaktion (wie geht man damit um), Öffentlichkeitsarbeit für den Sachbearbeiter, Lehrbeauftragter Grundlagen Führung

Einsatzstatistik:

- 1 Brandeinsatz
- 4 Fehlaustrückungen
- 4 Brandsicherheitswachen
- 5 Technische Einsätze

Insgesamt wurde 14 Einsätze geleistet und waren 77 Mitglieder mit 140 Einsatzstunden eingesetzt.

Die schon traditionellen Veranstaltungen, wie Faschingsumzug, Maibaumaufstellen und Blunznkirtag wurden im Jahr 2018 wieder erfolgreich durchgeführt und konnten dadurch wichtige Einnahmen für die Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehrmitglieder lukriert werden.

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Hinweis: Im März 2019 findet wieder eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt.



FF - Wultschau

**Jahresrückblick der Feuerwehr
Wultschau auf das Jahr 2018**

Mitglieder:

51 aktive

6 Feuerwehrjugend

7 Reservisten

Auf diese insgesamt 64 Mitglieder dürfen wir durchaus stolz sein!

Mit PFM Yannic Barz konnte wieder ein Mitglied von der Jugend in den Aktivstand überstellt werden. Und PFM Michaela Klein entschloss sich der Feuerwehr beizutreten.

Wir wünschen Euch alles Gute und viel Freude im Feuerwehrdienst.

**Wer aufhört besser zu werden,
hört auf gut zu sein!**

2019 kann auch unsere Feuerwehrjugend wieder aktiv werden. Mit Julian Klein, Nadine und Nicole Hollan aus Harbach, dürfen wir neue Mitglieder in unserer Jugend begrüßen – mit dem aktuellen Stand von 6 Jugendmitgliedern ist eine sinnvolle Jugendarbeit möglich.



Wir suchen Dich!

Seit 2009 gibt es die Feuerwehrjugend Wultschau. Burschen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren können dieser beitreten. Zurzeit haben wir 4 Jugendmitglieder. Nach Gesprächen mit den anderen Feuerwehren in der Gemeinde, können auch Interessierte aus den restlichen Katastralgemeinden zu uns kommen und werden nach Vollendung des 15. Lebensjahres, sofern die jeweiligen Jugendlichen das möchten, dann bei ihrer „Stammfeuerwehr“ aufgenommen werden. Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Oder komm einfach zu uns, jeden ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Wultschau.

www.jugend.feuerwehrjugend-noe.at

Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit

- Willst du mit gleichaltrigen zusammen sein?
- Willst du erfahren, was zusammenarbeiten heißt?
- Willst du mit hochwertigen technischen Geräten arbeiten?
- Willst du „mit dem Feuer spielen“ indem du lernst es zu bezwingen, zu bewachen?
- Willst du an Zeltlagern mit über 4000 Feuerwehrleuten teilnehmen?

- Willst du lernen, anderen in ihrer Not zu helfen?
- Willst Du - in deiner Freizeit - Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr werden?

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in Niederösterreich wertvolle Arbeit - in der Freizeit! Denn die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren haben alle irgend einen Beruf und arbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Ausbildung

Laufende Aus- Und Weiterbildung ist unerlässlich! Jeden ersten Freitag im Monat finden Übungen und Schulungen statt um für den Ernstfall gerüstet zu sein. 2018 lag unser Ausbildungsschwerpunkt im Bereich der Drehleiter und deren Ausrüstung.

Die angeführten Ausbildungen werden von den Mitgliedern in ihrer Freizeit absolviert.

Grundlagen Führen: Jakob Pfeifer

Arbeiten in der Einsatzleitung: Alina Vogler, Matthias Hobiger, Sebastian Pfeifer,

Modul Druckbelüftung: Alexander Herzog, Klaus Ranftl

Drehleiter Maschinisten Fortbildung: Gerald Müllner, Maximilian Schuster

Brandmeldeanlagen im Einsatz: Klaus Ranftl, Johannes Müllner

Messdienst und Verhalten bei Einsätzen mit Gasen: Johannes Müllner

Vorbeugender Brandschutz und Pläne im Feuerwehrdienst: Clemens Ranftl

Gesamtstatistik unserer Aktivitäten vom 01. Jänner 2018 - 11. November 2018

351 Ereignisse, 1880 eingesetzte Mitglieder, 8878 Stunden

Einsatzstatistik: 29 Einsätze,
Tätigkeitsstatistik: 265 Tätigkeiten
Übungsstatistik: 32 Übungen

Dazu kommen noch Bewerbsteilnahmen, Kurse, Kirchgänge, uvm...

Unsere Einsatzzahlen steigen jährlich und sie werden auch vielfältiger.

Hier ein kurzer Ausschnitt:

Unwettereinsatz im Bereich Oberlainsitz – St. Martin Am 20. Mai wurden wir zur Unterstützung, nach massiven Regenfällen, in die Gemeinde St. Martin gerufen.

fen. Mit unserem Löschfahrzeug und bereits gefüllten Sandsäcken auf einem Anhänger, fuhren wir zur Einsatzadresse. Vor Ort wurden uns durch die örtliche Einsatzleitung mehrere Einsatzstellen zugewiesen. Neben der Verkehrsregelung an der B41 wurden ein Heizraum und ein Treibstofftank durch unsere Mannschaft gesichert.

Im Einsatz standen 19 Mitglieder

Am 07. Juni erfolgte die Alarmierung zu einem Traktorbrand Richtung Harbach.

Nach unserem Eintreffen konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Der Besitzer konnte den Brand eigenständig unter Kontrolle bringen. Mit unserer Wärmebildkamera wurde eine Nachkontrolle durchgeführt und nach 30 Minuten konnten wir wieder einrücken.

Im Einsatz standen 14 Mitglieder

Sturmschaden, Baum über Straße Richtung Reinprechts.

So hieß es am 26. Juni. Rasch konnte der Baum zerkleinert und entfernt werden.

Im Einsatz standen 12 Mitglieder

Etliche Male wurden wir auf Grund von - Gefahr in Verzug - zu Insekteneinsätzen gerufen. Wespen- und Hornissennester wurden aus Dächern, Wohnungen, Scheunen udgl. entfernt und wieder in der Natur ausgesetzt.

Am 20. September wurden wir um die Mittagszeit zu einer Technischen Hilfeleistung nach Harbach alarmiert. Gemeinsam mit der FF Harbach und unserer Drehleiter mussten wir eine korpulente, verstorbene Person aus dem 1. Stock bergen. Nach einer Stunde konnten wir diesen nicht alltäglichen Einsatz beenden.

Im Einsatz standen 2 Fahrzeuge und 14 Mitglieder

Zu Allerheiligen, wurden wir zu einem Großbrand nach Anger, Gemeinde St. Martin, gerufen. Laut Alarmmeldung handelt es sich um den Brand einer Scheune. Bei unserem Eintreffen wurde uns mitgeteilt, dass es sich um etwa 180, in Vollbrand stehende Strohballen, handelt. Unser Auftrag war es, eine Löschwasserversorgung aus der Lainsitz zum Brandobjekt herzustellen. Ein weiterer Teil der Mannschaft wurde zu Löscharbeiten, unter schwerem Atemschutz, eingesetzt.

Im Einsatz standen 2 Fahrzeuge und 20 Mitglieder rund 5 Stunden.

Am 10. November erfolgte abermals die Alarmierung zu einem Strohballen Brand in die Gemeinde St Martin. Rund 300 Strohballen standen im Ortsteil Teil in Vollbrand. Wir errichteten gemeinsam mit der FF Harmanschlag eine Zubringerleitung von der Lainsitz zum Brandobjekt. Weiter stellten wir Atemschutzgeräteträger, um mit unserer Wärmebildkamera gezielt Glutnester ablöschen zu können.

Im Einsatz standen 2 Fahrzeuge und 21 Mitglieder rund 10 Stunden.

Einige Brandsicherheitswachen sowie technische Hil-

feleistung aller Art, Auspump- und Reinigungsarbeiten konnten routiniert abgearbeitet werden.

Feuerwehrball, Feuerwehrfest und 1. Lange Nacht des Weines 2018:

Stolz können wir auf 3 Veranstaltungen zurück blicken. Traditionell, immer am letzten Sonntag im Jänner, unser Feuerwehrball.

Im März fand unser Fest statt. Der Freitag, ganz im Zeichen der jungen Generation, läuft perfekt.

Am Sonntag wurde die neue Drehleiter gesegnet und das Feuerwehrhaus eröffnet. Nach mehr als 4000 Arbeitsstunden, ein mehr als befreiendes Ereignis in unserer Geschichte.

Mit der „1. Langen Nacht des Weines“ konnte im Oktober eine neue Idee in die Tat umgesetzt werden. Mit den Einnahmen dieser Veranstaltung konnte, zum Beispiel, die Einsatzbekleidung unserer neuen Mitglieder finanziert werden.

Moderne Gerätschaften und neue Fahrzeuge anzuschaffen, sind für freiwillige Feuerwehren meist große Herausforderungen. Zum Einen müssen die entsprechenden finanziellen Mittel aufgebracht werden und zum anderen müssen diese auch im Einsatzfall richtig und sicher bedient werden.

Wir können garantieren, dass all die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, zu 100% in vernünftige Ausbildung, Einsatzbekleidung und sinnvolle Gerätschaftenschaffungen fließen – zum Schutze unserer Bevölkerung.

Gemeinsam mit allen Wehren der Gemeinde Moorbad Harbach fand Anfang August bei sommerlichen Temperaturen das Ferienspiel statt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ließ keine Langeweile aufkommen. Mit Sicherheit war der große Schaumteppich das Highlight an diesem Tag. Wir freuen uns auf das nächste Mal.





Wettkampfgruppe:

Beide Gruppen, Wultschau 1 und Wultschau 2, schafften es auch heuer wieder bei etlichen Leistungsbewerben teil zu nehmen und einige Pokale erkämpften. Die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe fanden heuer in Gastern, Bezirk Waidhofen/Thaya, statt. Selbstverständlich ein Pflichttermin für die Gruppe „Wultschau 1“

„UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT“

Besonderen Dank wollen wir den Dorfbewohnern von Wultschau für ihre ständige Unterstützung und tatkräftige Mithilfe bei diversen Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten aussprechen!

Traditionell findet am 27.01.2019 wieder unser Feuerwehrball im Gasthaus Haralter statt. Zu diesem Termin möchten wir bereits jetzt alle Gemeindeglieder recht herzlich einladen!

Die Feuerwehr Wultschau bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern auf das Allerherzlichste.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Moorbach Harbach frohe Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2019.

ARCHITEKT

SCHWINGENSCHLÖGL
 GMBH
 3950 Gmünd
 Schubertplatz 7
 Telefon 02852 / 20 316
 www.ztschwing.at

FEUER & FLAMME ?
 Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR
SMUTKA
 HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVE ENERGIE
 SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
 3970 Weltra, Schützenberger Straße 456
 Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
 smutka@aon.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres Betriebsurlaubs vom 24.12.2018 – 06.01.2019

sind wir 24 Stunden unter der Notrufnummer 0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

GASTHOF
 HEIDI
 HARALTER

3970 Moorbach Harbach, Wultschau 8
 Tel. Nr.02858/5203
 E-Mail: office@gasthof-haralter.at

QUALITÄTSLABOR
 Niederösterreich

Reparatur, Wartung, Überprüfungen, Verkauf

Gewerbekälte
 Industriekälte
 Klimageräte
 Milchkühlung
 usw.

Kälte- Klimatechnik

Hans Czettelstr. 2, 3950 Gmünd, www.labor1.eu
 Tel.: 02852/52702 oder 0664/4432646

Ferienspiel 2018

Auch heuer wieder hatten die Kinder bei den verschiedenen Ferienspielen die Möglichkeit die Langeweile zu vertreiben.

Unter anderem wurde wieder

- ein Nachmittag mit Ihrer Durchlaucht Prinzessin Stephanie im Schloss Weitra,
- Yogastunden für Kinder,
- das Kasumama Afrika Festival,
- die Bücherwürmchen Aktion der Bücherei,
- eine Kräuterwanderung durch die Natur,
- eine Fohlentaufe in der Holzmühle,
- ein Erlebnismittag mit unseren Feuerwehren,
- ein Tag rund ums Pferd im Reiterlebnis Moorbad Harbach und
- das Familienfest als Abschluss durchgeführt.

Ein **großes Lob** und ein **herzliches Dankeschön** geht an all diejenigen, die diese Veranstaltungen wieder möglich gemacht haben sowie für die vielseitige Gestaltung und das Engagement bei der Umsetzung.



Familienfest 2018



Kräuterwanderung

Rezepte aus der Natur



Lippenpflege aus Johannisbeeren:

Zutaten: 50ml neutrales Speiseöl, 14g Bienenwachs, 2 EL Johannisbeeren

Zubereitung:

Die Beeren durch ein Sieb drücken, damit die Kerne vom Mark getrennt sind. Das Öl mit dem Bienenwachs am Herd erwärmen, bis es flüssig ist, vom Herd nehmen, das Beerenmark unterrühren, mit dem Pürierstab bearbeiten bis es cremig ist in ein Glas füllen und erkalten lassen.

Hustensirup:

Zutaten: Spitzwegerichblätter, Blätter und Blüten der kleinen Brunelle, junge Blätter des Giersch, Zucker

Zubereitung: In ein verschließbares Glas gibt man eine Schicht Zucker (1cm hoch) darauf eine Schicht Spitzwegerichblätter (1cm hoch) darüber eine Schicht Zucker, dann eine Schicht Brunelle, eine Schicht Zucker dann eine Schicht Giersch, darüber eine Schicht Zucker. Dies stellt man in die Sonne, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Danach abseihen und in Flaschen füllen. Bei Bedarf – Husten, Halsweh, Erkältung - Esslöffelweise einnehmen.

Grüne Chips:

Brennnessel, Spitzwegerich, Majoran, Salbei, Waschen, abtrocknen, am Herd einen Topf mit Fett erwärmen und die frischen Kräuter darin frittieren bis sie knusprig sind, abtropfen, salzen und genießen.

JUGENDCLUB

MOORBAD HARBACH

SINCE 2011

Jahresbericht des Jugendvereins Moorbach Harbach

Auch 2018 war wieder ein ereignisreiches Jahr für den Jugendverein Moorbach Harbach. So gab es diesen Sommer zusätzlich zur Wahl eines neuen Vorstands diverse Veranstaltungen, bei denen der Jugendverein mit half. Darunter fallen etwa das Grenzfest der Gemeinde, bei welchem die Jugend die Verköstigung übernahm oder auch das Familienfest, das von der Gemeinde im Jugendraum organisiert wurde und von der Jugend tatkräftig unterstützt wurde. Zusätzlich gab es am 31. Oktober wieder eine Halloween-Feier im Jugendraum, welche ebenfalls sehr gut besucht war. Des Weiteren gab es im Dezember wieder einen 2-tägigen Jugendausflug, diesmal nach Bratislava. Am ersten Tag des Ausflugs ging es zu einer so genannten 3D-Schwarzlicht-Minigolfbahn in Budapest, danach auf den berühm-

ten Budapester Adventmarkt. Der zweite Tag hingegen stand ganz im Sinne der Entspannung und hatte somit nur einen Programmpunkt: den Besuch der Aquaworld Budapest, einer Therme am Stadtrand. Nach dem Thermenbesuch ging es per Bus wieder heimwärts. Zu guter Letzt gilt es noch zu erwähnen, dass es am 24. Dezember wieder den mittlerweile traditionellen Weihnachtskindergarten im Jugendraum geben wird. Hier werden unsere Vereinsmitglieder wieder gemeinsam mit den Kindern basteln und somit die Zeit zur Bescherung verkürzen, während die Eltern dadurch Zeit für letzte Vorbereitungen gewinnen.

Für den Jugendverein,
Schriftführer Robin Haumer

**Wir wünschen allen Gemeindebürgern
besinnliche Feiertage und ein frohes neues Jahr 2019!**

Umfrage Betreuungsangebot für Kinder

Um für junge Familien attraktiv zu bleiben und vor allem um den Bedarf der ansässigen Familien an Kinderbetreuungsmöglichkeiten bestmöglich zu decken, hat die Gemeinde Moorbach Harbach heuer eine Grunderhebung durchgeführt.

Es wurde dabei ein Fragebogen an Jungfamilien in der Gemeinde, mit der Bitte diesen ausgefüllt zu retournieren, ausgesendet. Inhalt waren Fragen über die Kinderbetreuung vor der Öffnung bzw. nach Ende der Schule und des Kindergartens.

Zuallererst möchte sich Bürgermeisterin Margit Göll bei allen für die hohe Beteiligung an der Umfrage bedanken. Es wurden über 97 % der Fragebögen retourniert und somit eine genaue Beurteilung des Bedarfes ermöglicht.

Der größte Betreuungsbedarf besteht bei den Kindern zwischen 1-6 Jahren und wäre hier besonders eine Kleinkindgruppe gewünscht. Die benötigte Anzahl der Kinder für die Realisierung dieser Kleinkindgruppe wer-

den jedoch nicht erreicht. Die Überlegungen gehen dahin, dass, wenn durch die sinkenden Kinderzahlen eine Kindergartengruppe geschlossen wird, eventuell eine Tagesbetreuungsstätte geöffnet werden kann. Wichtig ist es dennoch, dieses Thema aktuell zu halten, um auf Veränderungen im Bedarf oder dem Angebot reagieren zu können. Den unsere Jungfamilien stellen die Zukunft der Gemeinde dar.



Grunderhebung

1. **Betreuungsangebote für Kinder von 1 bis 12 Jahren.**
Sind Sie an einer Betreuung von Kindern ab 1 Jahr bis 12 Jahren interessiert?
JA NEIN

Falls JA, welches Betreuungsangebot würden Sie benötigen?
 Halbtagsbetreuung
 Ganztagsbetreuung

2. Mein Kind ist ___ Jahre alt.

3. Ich bin an einer Tagesbetreuung für mein Kind interessiert:

	Kindergarten		Schule		Kleinstkinder von 1 bis 2,5 Jahren	stundenweise
	vor 7:00 Uhr	ab 13:00 Uhr	vor Schulbeginn	nach Schulschende		
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						

Bitte setzen Sie Ihre Kreuze in den einschlägigen Spalten!

4. Würden Sie auch in den Ferien diese Tagesbetreuung benötigen?
JA NEIN



Es kommt darauf an, einem Buch im richtigen Augenblick zu begegnen
(Autor unbekannt)

In der Bücherei gibt es viele Medien für Kinder, Jugendliche und für Erwachsene. Zum Ausleihen bitten wir englische und tschechische Bücher, DVD, Hörspiele, Tip Toi Kinderbücher und Stift, Spiele, CD und Fachbücher an.

Am 18. Juli hatten wir den 4. Baby-Tag in der Bücherei unter dem Motto: „Ich werde Bücherwürmchen!“ Unsere **Bücherwürmchen** heißen: Ronja Frühberger und Simon Prager. Für die Spende der „Raika Weitra“ bedanken wir uns ganz herzlich!



Beim diesjährigen „GRATIS-SommerLeseSpass“ hatten wir insgesamt 20 TeilnehmerInnen. Vom Kind über Jugend bis zum Erwachsenen. Die Prämierung fand am 10. Oktober statt.

Unsere Erstplatzierten: **Leonie und Selina Pascher, Sophie und Marlene Thaler, Anika und Philipp Decker** wurden mit einem „Holz-Pokal“ und Sachpreisen ausgezeichnet. Alle übrigen LeserInnen bekamen auch schöne Preise verliehen.



Das „Büchereiteam“ bedankt sich ganz herzlich bei **Frau Hilde Bulens**, sie spendet viele schöne Sachpreise.

Die VS Kinder und Kindergarten Kinder besuchten uns in der Bücherei. Die „Neuen“ der Kindergartenkleingruppe bekamen ein kleines Geschenk. Es wurden Geschichten vorgelesen und alle Kinder konnten sich Bücher ansehen und ausleihen.

Der „Bibliotheksführerschein“ wird mit den Vorschulkindern auch in diesem Schuljahr durchgeführt.



Es wird gefeiert: 10 JAHRE BÜCHEREI!

Am 16. November gab es einen „Workshop“ für Kinder. Fr. Susi Mayer hat mit den Kindern schöne Sachen gebastelt und Geschichten vorgelesen. Zusätzlich gab es eine „Bücher- Ausstellung“ der Buchhandlung STARK aus Gmünd.

Der zweite Teil der Feier war am 23. November ab 18.00 mit einer Lesung von Hrn. Zederbauer aus Weitra und mit Musik von Hrn. Köpl.

WEIHNACHTSFERIEN der BÜCHEREI!

KEINE Büchereistunden sind am 26.12.2018 und am 2.01.2019.

Dafür öffnet die Bücherei wieder am 9. Jänner 2019 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr!

VORANKÜNDIGUNG 2019:

* Das Spiel- und Osterbasteln findet im März statt. Nähere Informationen finden sie ab Jänner in unserer Homepage.

**** Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor****
(Voltaire)

Das Büchereiteam wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein frohes, Weihnachtsfest und ein Prosit 2019

ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

1 x pro Quartal zusätzlich Dienstag oder Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr für Volksschule und Kindergarten geöffnet.

Bücherei HOMEPAGE: kijubuecherei.noebib.at

Kindergarten Moorbad Harbach

Bericht aus dem Kindergarten Moorbad Harbach

Das Kindergartenjahr hat am 3. September 2018 begonnen. Es sind insgesamt 30 Kinder angemeldet, wovon 15 in der „großen Gruppe“ sind und 15 Kinder werden im Laufe des Kindergartenjahres in der „kleinen Gruppe“ sein

Es hat eine Erweiterung der Öffnungszeiten gegeben. Die Kinder können die Nachmittagsbetreuung nun täglich bis 16.00 Uhr besuchen. Auch einige VS-Kinder essen bei uns zu Mittag und verbringen den Nachmittag im Kindergarten

Wir möchten dem „Landgasthof Binder“ ein GROSSES LOB für die gute Küche aussprechen!

Am 11. September 2018 hatten beide Kindergartengruppen die Möglichkeit, am Kartoffelfeld der Fam. Baumgartner selbst Kartoffeln zu ernten.

Mit großem Eifer wurden diese in den Kindergarten getragen. An mehreren Vormittagen wurden daraus leckere Gerichte gekocht.

“DANKESCHÖN“

an Fam. Baumgartner für das tolle Erlebnis!

Im Oktober und November besuchten wir die Bücherei, wo die Kinder viele interessante Bücher ausborgen konnten.

Für das ERNTEDANKFEST am 5. Oktober 2018 haben wir mit den Kindern eine köstliche Jause zubereitet. Mit Kreisspielen und Liedern haben wir uns für die ertragreiche Ernte bedankt. Das Märchen vom „Kartoffelkönig“ hat der großen Gruppe viel Freude bereitet. Ein Highlight der kleinen Gruppe war das Lied „Adi Apfel“.

Am 25. Oktober 2018 wurde eine Feuerwehrrübung in unserem Kindergarten durchgeführt. Die Kinder hatten die Möglichkeit unsere „Retter im Brandfall“ kennenzulernen und Ängste abzubauen.

Viel Spaß und Freude hatten wir auch mit den Kindern aus unserem Partnerkindergarten Horní Stropnice (CZ), welche wir am 6. November 2018 besucht haben.

Das MARTINSFEST feierten wir am 12. November 2018 gemeinsam mit den Schulkindern und sehr vielen Familienmitgliedern.

An dieser Stelle danken wir allen Eltern sehr herzlich, welche mit viel Engagement zum Gelingen des Martinfestes beigetragen haben.

DANKE!!



Fixpunkte im ADVENT:

- Adventkranzweihe mit Hr. Pfarrer Pinger am 30. November 2018
- Ein weiterer, feierlicher Höhepunkt wird der Besuch des NIKOLAUS am 6. Dezember 2018 sein. Wir bereiten eine kleine Feier mit Liedern und Gedichten vor. Unsere selbstgebastelten Nikolaussackerl bringt der Nikolaus gut gefüllt wieder mit.
- Als Abschluss dieses Jahres werden wir Kekse backen und am 21. Dezember 2018 eine kleine Weihnachtsfeier mit den Kindern gestalten.

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2019/20 findet am **14.1.2019** von **13.00 - 15.00 Uhr** statt.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Gemeindegürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2019!

Patrizia Maurer
(Kindergarten-Leitung)

Volksschule Moorbad Harbach

Aus der Schule geplaudert....

Pensionierung OSR Lisa Schnabl

Mit 1. Oktober 2018 hat die langjährige Direktorin OSR Lisa Schnabl ihren Ruhestand angetreten. Dazu gab es einen überwiegend von den Kindern gestalteten Festakt in der Schule.



Vizebürgermeister Karl Haumer betonte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde. Pflichtschulinspektor Fritz Laschober überbrachte Dank und Anerkennung seitens des Landesschulrates für Niederösterreich. Die Lehrerinnen betonten die besondere Kollegialität und umsichtige Leitungstätigkeit von Frau Direktor Schnabl.

Wir, das Lehrerteam der VS Moorbad Harbach, sagen DANKE für die geleistete Unterrichts-, Erziehungs- und Verwaltungsarbeit und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Unsere Taferlklassler

Vier Mädchen und drei Buben haben mit September ihre Schullaufbahn in der VS Moorbad Harbach begonnen. Wir wünschen viel Freude und Erfolg!



Schultütenaktion

Die Schultütenaktion der NÖ Bäuerinnen fand auch heuer wieder an unserer Schule statt. Frau Prinz erzählte Interessantes über die Tiere am Bauernhof und machte auf regionale Produkte aufmerksam. Abschließend konnten die Kinder ein Butterbrot mit selbstgeschüttelter Butter genießen.

Verkehrserziehung

Im Rahmen von Verkehrserziehung informierte Frau Bezirksinspektor Weissensteiner von der Polizei Weitra die Kinder der 1. Schulstufe über richtiges und sicheres Verhalten im Straßenverkehr.



Feuerwehr

Die freiwilligen Feuerwehren Harbach, Wultschau und Lauterbach waren in der VS Harbach zu Besuch und boten den Volksschulkindern ein spannendes Programm. Die Kinder stauten über die Schutzkleidung und zeigten großes Interesse beim Spritzen mit dem Feuerlöscher. Die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen erklärten den Kindern die Funktionen des Feuerwehrfahrzeuges und zum Abschluss durften die Kinder von der Drehleiter aus Harbach von oben sehen.

Lehrausgang Wald

Die Schüler der VS Harbach unternahmen einen informativen Lehrausgang zum Thema Herbst. Von der Schule ging es über den Glücksweg in ein naheliegenes Waldstück. Hier wurden verschiedene Naturmaterialien nach Vorgaben gesammelt und anschließend im Unterricht besprochen.



Dir. Dr. Hubert Prinz

Mit 1. Oktober 2018 wurde mir zusätzlich zu zwei anderen Schulen auch die Leitung der Volksschule Moorbad Harbach übertragen. Viele von Ihnen kennen mich schon als langjährigen Direktor der Mittelschule Weitra. Die vergangenen beiden Monate waren für mich eine sehr spannende und interessante Zeit, in der ich viel Neues kennen gelernt habe. Ich danke in diesem Zusammenhang meiner Vorgängerin OSR Schnabl für die vorbildliche Organisation des Übergabeprozesses.

Auf den vorhandenen, sehr guten Strukturen aufbauend, ist es mein Ziel gemeinsam mit dem Kollegium die Volksschule Moorbad Harbach pädagogisch weiter zu entwickeln. Leistungsanspruch und Lernfreude, Herausforderungen und Spaß, Fordern und Fördern – all das soll in unserer Schule ihren Platz haben. Ich danke für die bisherige ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule und hoffe in diesem Sinne auf gemeinsame weitere Bemühungen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

**GASTHAUS & PONYHOF
HOLZMÜHLE
Müller Markus KG**

3970 Lauterbach 40
Tel. +43 (0)2858/5239
info@holzmuehle.at
www.holzmuehle.at

Das Wirtshaus für Genießer! Ganztätig servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammspezialitäten, Jausenschmankerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag www.holzmuehle.at



MÄRCHENHOTEL Waldpension Nebelstein
 Familie Schmidt
 3970 Moorbad Harbach
www.waldpension-nebelstein.at
 Märchenausstellung und Geschenke-Laden
 Tel. 02858/5231 Montag & Dienstag Ruhetag

Waldviertler Kristallmanufaktur

Steinschmuck, Kristallglas
Holzuhren, Silberschmuck

Ing. Herbert HAUMER
3970 Lauterbach 47

0664 / 220 05 60

Edelsteinschmuck aus eigener Erzeugung!

Mittelschule Weitra

Digitalisierungs-Infobus

Den Digitalisierungs-Infobus, der am Rathausplatz in Weitra Halt machte, besuchten unsere Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto „Den digitalen Wandel nutzen“ konnten sich die Schüler über verschiedenste Themenbereiche informieren.



Bruchrechnen mit Pizzas

Das Thema Bruchrechnen wurde in der 2. Klasse sehr anschaulich mit Pizzas bearbeitet. Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel waren nicht nur zum Ansehen, sondern wurden schlussendlich auch verspeist. Eine „genussvolle“ Mathematikstunde!



Waldviertler Jobmesse

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die beiden 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse. Einige unserer Schüler waren sogar in „Niederösterreich heute“ (ORF) zu sehen!



Unverbindliche Übung „Junge Feuerwehr“

wird in geblockter Form am Nachmittag abgehalten und begeistert die Schülerinnen und Schüler sehr. Diese unverbindliche Übung ist ein Pilotprojekt und damit einzigartig in Niederösterreich.



Selbstgestaltete Lampen

Kunstvoll gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe ihre trendigen Stehlampen. Die Schüler malten traditionelle Motive, aber es entstanden auch sehr ansprechende Farbexperimente, wobei sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.



Schülerliga Fußball

Der Abschluss des Herbstdurchganges der U13-Schülerliga war für unser Team durchwegs erfolgreich. Zwei Siege stehen eine knappe Niederlage gegenüber. Weiter so!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Guglhupf-Jause

Eine Jause mit Obst und Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke!



Töpfern

Mit Ton arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe. Bis zum fertigen Objekt dauert es allerdings noch etwas.



Wien-Woche

Eine Woche lang erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen im Rahmen der Wien-Aktion die Bundeshauptstadt.



Wandertag mit Alpakas

Einen halbtägigen Wandertag in Begleitung von Alpakas führten die beiden ersten Klassen durch. Ein tolles Erlebnis!



Gesunde Schule

Im Rahmen eines Festaktes wurde unsere Schule durch Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



Wachaumarathon

Auch in diesem Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler, die die unverbindliche Übung Bewegungserziehung gewählt haben, am Junior-Bewerb des Wachau-Marathons teil. Mit rund 70 Teilnehmern waren wir die Schule mit den meisten Startern.



Radtour

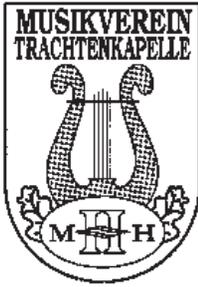
Das schöne Herbstwetter nutzten die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung für eine Radtour.



Dafür gab es ein Preisgeld in der Höhe von € 500, das von der Waldviertler Sparkasse überreicht wurde.

www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach



Die Trachtenkapelle möchte auch heuer wieder einen kleinen Rückblick über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr geben.

Unser Musikerball am 20. 1. war wieder ein schöner Erfolg und alle Mitglieder zeigten großen Einsatz. Eröffnet wurde der Ball mit einer

Tanzeinlage, die von Franz Ranftl einstudiert wurde. Unsere Jugendlichen und Junggebliebenen begeisterten die Gäste mit einer lustigen Mitternachtseinlage, die wie jedes Jahr von Marlene Himmer geleitet wurde.

Am 18. 3. fand die Segnung der Drehleiter der FF Wulfschau statt. Den Festakt umrahmten wir gerne musikalisch.

Wie jedes Jahr spielten wir einige Platzkonzerte vor dem Moorheilbad und auch die kirchlichen Anlässe durften wir musikalisch umrahmen. Sehr erfolgreich waren unsere Nachwuchsmusiker/Innen in Bad Großpertholz beim Bläserseminar. Folgende Jungmusikerabzeichen wurden abgelegt:

Bronze: **Melanie Pichler (Klarinette)**
Silber: **Jakob Bauer (Flügelhorn)**

Am 14.7. mussten wir von unserem langjährigen Ehrenmitglied, Freund und Unterstützer Karl Baumgartner Abschied nehmen. Auf seinem letzten Weg durften wir ihm noch unsere musikalischen Grüße übermitteln.



Vorankündigung für 2019: Im Februar werden wir in der Pfarrkirche Harbach ein Konzert geben.

Abschließend möchten wir noch allen Gemeindebürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019 wünschen.

wsb Labor
GmbH

Akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik

*Chemisch-bakteriologische Trinkwasseranalysen
Untersuchung von Hausbrunnen, Quellen,
Heizungswasser und Wärmepumpenwasser*

3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
Telefon und Fax: 0 27 32 / 77 665 - 0, - 55
office@wsblabor.at www.wsblabor.at

Jeweils einen Frühschoppen spielten wir beim Fest der FF Harbach und beim Blunznkirtag der FF Lauterbach.

Geheiratet wurde in diesem Jahr auch fleißig. Unser ehemaliges Mitglied Julia Altmann und unser Trompeter Florian Leitner gaben sich ebenso wie unsere Marketenderin Isabell Böhm und Andreas Etlstorfer das Ja-Wort. Zu den Klängen unserer Musik konnten die Hochzeitsgäste die Speisen und Getränke der Agapen genießen.

Das Weisenblasen der BAG Gmünd wurde am 1. September beim Hausschachteich in Weitra veranstaltet, bei dem wir mit einer Gruppe teilnehmen konnten. Bei der Pfarrkirche in Harbach durften wir am 28. 10. den Festakt bei der Segnung des Mahnmales feierlich umrahmen.

Am 4. 11. fand die Konzertwertung in Hirschbach statt. Wie auch in den letzten Jahren haben wir dabei sehr gut abgeschnitten. Unsere Vortragsstücke lauteten heuer „Gasparone“ und „Break Up“.

Seniorenbund Ortgruppe Moorbad Harbach

Der Seniorentanz am 27. Jänner in der Franz Himmer-Halle war wieder der Jahresauftakt für 2018.

Bei der Vorstandssitzung am 8. Februar trafen sich interessierte Mitglieder zu Information und gemütlichem Plaudern.

Am 8. Mai gab's einen netten Ausflug nach Niedersulz und zur Firma Manner. Bei einer Führung im Dorfmuseum wurden wir ins 19. Jahrhundert zurückversetzt. Bauten, landwirtschaftliche Geräte, Einrichtungen, Herstellung von Lehmziegeln und vieles mehr wurde in Erinnerung gerufen.

Nach dem sehr guten Mittagessen im Dorfwirtshaus ging's weiter nach Wolkersdorf zur „Manner-Orgie“. Tja - Manner mag man eben. Der harmonische Ausklang beim Meierhofheurigen in Rosenau wurde von einem Gewitter begleitet.

Die Mutter- und Vatertagsfeier am 27. Mai bei Kaffee und Kuchen war wie immer ein geselliges Beisammensein.



Bei herrlichem Wetter startete am 13. September die „Fahrt ins Blaue“. Das bekannte Granitwerk Kammerer bei Schrems war das erste Ziel. Der Chef persönlich führte uns mit amüsanten Geschichten durch sein beeindruckendes Reich. Im Gasthof Schönauer genossen wir zu Mittag die Wirtshauskultur. Am Nachmittag wanderten wir zur Burg Rappottenstein und hörten bei einer Führung wie's war bei den Rittersleuten. Im Hof des Maier Heurigen in Großgöttfritz endete der schöne Tag.



Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

Obmann Herbert Pöschl
Schriftführerin Annemarie Macho

GERHARD KUGLER
 3970 Weitra
 Brühlzeile 112
 Tel. 02856 / 25 39 10
 Mobiltel. 0664 / 325 79 57
 Fax 02856 / 2539 39

*Hammerschmiede
 Landmaschinen
 Schlosserei
 Schlüsseldienst
 Spenglerei*



Pensionistenverband Ortsgruppe Hirschenwies



Da im ersten Halbjahr 2018 kein Bericht in der Gemein-
dezeitung erfolgte, berichten wir über das bald zu Ende
gehende Kalenderjahr.

Die Mitgliederversammlung fand am 18. März 2018 im
Gasthaus Fröstl statt, die von zahlreichen Mitgliedern
und Angehörigen besucht war.

Die Muttertagsfeier wurde am Sonntag, den 6. Mai 2018,
ebenfalls im Gasthaus Fröstl gefeiert; wo bei den Vorle-
sungen von Frau Jeschko aufmerksam gelauscht und
bei manchen heiteren Begebenheiten gelacht wurde.
An die anwesenden Mitglieder wurde ein Gutschein in
der Höhe von € 5.-- verteilt.

Beim Ausflug am 6. Juni 2018 zum Moldaustausee mit
Panoramaschiffahrt frühstückten wir in der Lebzelter-
rei Kastner in Bad Leonfelden bei Kaffee und Kuchen.
Nach der Schifffahrt am Stausee nahmen wir in Lipno
das Mittagessen ein. Bei herrlichem Wetter erfolgte ein
kurzer Rundgang beim See mit kleiner Einkehr. Auf der
Heimreise besuchten wir die Gugelwaldstraß mit einem

herrlichen Schaugarten. Die schöne Fahrt endete mit
einem Einkehrschwung beim Heurigen Dunzinger. An
der Reise nahmen 37 Personen teil!

Ein zweiter Tagesausflug fand am 9. Oktober 2018 in das
Landhaus in St. Pölten und in die Naturkosmetik STYX
und Bio-Schokoladen in Obergrafendorf statt. Bei
einem Film wurde über die Errichtung des Landhauses
und des Regierungsviertels informiert. Anschließend
besuchten wir den Sitzungssaal sowie die Kapelle und
den Aussichtsturm mit Rundblick über das Regierungs-
viertel und die Stadt St. Pölten. Bei der Heimfahrt gab
es einen Besuch beim Heurigen Grafinger in Priel. Die
Teilnehmerzahl betrug 30 Personen!

Unsere monatlichen gemütlichen Kaffeenachmittage
in verschiedenen Gasthäusern der Gemeinde werden
zahlreich besucht. Am 21. November 2018 fand noch
unser traditionelles Ganslessen mit einem Besuch bei
Bailloni in Krems, und eine Adventfeier am 8. Dezember
2018 im Gh. Fröstl, wo es wieder einen Gutschein von
€ 5.-- für Mitglieder gab, statt.



**Der Vorsitzende Franz Habenberger und der Vorstand bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit
und wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern**

ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2019.

große Schmuckstücke
Handgemachte Geschenke aus Glas, Holz & Stein

Weihnachten im

KRISTALLIUM

01.12.2018 - 24.12.2018
Täglich geöffnet (auch Sonntags)!

Hirschenwies 53, 3970 Moorbad Harbach
+43 2858 5236, office@kristallium.at
www.kristallium.at

KRISTALLIUM.cafe

Süße Winterjause!

Haferkaffee/Heiße Schokolade & Mohntorte

4,90

inkl. Edelstein

Täglich um 15.00 Uhr

Rundgang

durch die Erlebnisausstellung

gratis

Charity Punschhütte

Erlös geht an die ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Sonntag 22.12 | Samstag 8.12 | 15.12 | 22.12



Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach

Geschätzte Mitglieder der WG Abwasser Moorbad Harbach, liebe Gemeindeangehörige!

Im Wesentlichen kann ich „nur“ berichten, dass unsere Anlagen zur Abwasserreinigung vorschriftsmäßig und nahezu störungsfrei arbeiten. Da und dort kommt es natürlich zu Verschleißerscheinungen, wie z.B. dass ein Prüfgerät zu erneuern ist oder dass ein Motor ersetzt werden muss. Auch auf der Kanaltrasse fallen immer wieder Arbeiten an. Für Neubauten sind Anschlussleitungen herzustellen oder es ist ein Schacht zu versetzen usw. Alles in allem fällt das in die meist planbare Betriebsroutine.

Ich möchte diesmal ein wenig darauf eingehen, was dahinter steht, dass für uns Genossenschaftsmitglieder die Entsorgung der Schmutzwässer zu einer alltäglichen Selbstverständlichkeit geworden ist. Sie passiert ganz einfach ohne spürbaren persönlichen Aufwand. Es braucht nur ein Spülknopf usw. bedient und einmal im Jahr der entsprechende Kostenbeitrag überwiesen werden.

Die Basis dafür wurde mit einer von den Mitgliedern getragenen naturnahen Projektierung und wirtschaftlichen Ausführung des Vorhabens „Abwasserentsorgung“ gelegt. Photovoltaikanlage und Schlamm Trocknungshalle waren dann noch eine gelungene Draufgabe, die die laufende Betriebsfinanzierung erleichtert.

Die damals in der Genossenschaftsführung Verantwortlichen haben gemeinsam mit dem Projektanten eine größtmögliche Nutzung des Förderungsangebotes erreicht. Gemeinsam mit einer verantwortungsvol-

len Beitragsgestaltung konnte die Genossenschaft auf eine gute wirtschaftliche Grundlage gestellt werden. Die für diese Zwecke vorteilhafte Entwicklung der Kreditzinsen ergab noch einen positiven Zusatzeffekt. Nach heutigem Stand kann das in ein paar Jahren endgültige Auslaufen der langfristigen Investitionszuschüsse sowie die dann fällige Rückzahlung der Landesdarlehen voraussichtlich ohne größere zusätzliche Beitragseinhebungen bewältigt werden.

Unumgänglich wird jedoch in absehbarer Zeit eine Anpassung des Betriebskostenbeitrages sein, um die schleichenden Preissteigerungen bei den Betriebsmitteln ohne Abgänge ausgleichen zu können. Darüber hinaus wird es über kurz oder lang erforderlich sein, für altersbedingt notwendige Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Vorsorge zu treffen.

Ein sehr wichtiger Beitrag zum guten Gelingen des Vorhabens, wenn man so sagen will, kommt von unserem Klärwärter Stefan Klein. Verlässlich, äußerst sachkundig und unaufgeregt sorgt er seit Jahren dafür, dass die gesamte Anlage wirtschaftlich und den wasserbehördlichen Auflagen entsprechend arbeitet.

Im Bereich der Verwaltung konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde rund um Herbert Müller eine effiziente Struktur aufgebaut werden, die mich als Obmann in der Erfüllung meiner Funktion zuverlässig unterstützt. Durch die Verlagerung der Verwaltung in die Kläranlage agieren wir jetzt komplett selbständig, wobei die Steuerberatungskanzlei Thomas Wimmer die finanztechnische Sachkompetenz beisteuert.

Aber auch der Genossenschaftsausschuss (einschließlich der Kassaprüfer) sind wichtige Organe, die mit mir entscheiden, Kontrolle ausüben und letztendlich die Verantwortung tragen. Der Kassier Altbgm. Gerhard Pichler sorgt zusammen mit mir als Obmann für die Einhaltung der beschlossenen Finanzpläne. Im Rahmen der Ausgabenanordnung und der Vollziehung der Bankgeschäfte ist er fast jede Woche im Einsatz.

Ich danke allen Funktionären, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen und sich in die Führung der Genossenschaft einbringen.

Schlussendlich liegt es auch an Ihnen, liebe Mitglieder, dass unsere Abwasserreinigungsanlagen kostengünstig und nachhaltig betrieben werden können. Die gewissenhafte Nutzung des Schmutzwasserkanals (indem Sie keine Feststoffe, Öle, Chemikalien usw. über den Kanal entsorgen) trägt ganz wesentlich zu einem sparsamen und störungsfreien Ablauf bei. Auf kaufmännischer Seite ist wichtig, dass Sie die Beiträge pünktlich einzahlen, weil auch die Genossenschaft ihre Rechnungen termingerecht begleichen muss. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist ebenfalls von Bedeutung.

Ich danke allen für ihre Mitarbeit und ihr Mitwirken in der Abwassergenossenschaft und freue mich auf ein weiteres Jahr guter, erfolgreicher Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Obmann Herbert Pöschl

Kasumama

Verein KASUMAMA erhält Würdigungspreis vom Land NÖ in der Sparte „Kultur verbindet Kulturen“

Letzten Sommer wurde zum 18. Mal das KASUMAMA-Fest am Holzmühlteich gefeiert. Fünf Tage lang sind Menschen verschiedenster Herkunft einander begegnet, haben miteinander gesprochen, gemeinsam gegessen, getrunken und getanzt. Unsere Bürgermeisterin LAbg. Margit Göll wurde zum Ehrenmitglied des Vereins KASUMAMA gekührt. In den kommenden beiden Jah-

ren steht viel Arbeit an: 2020 feiern wir das 20. Festival! Bis dahin passieren noch einige Dinge: 2019 wird der Termin aus Witterungsgründen in die Mitte der Sommerferien verlegt.

Das Festival findet von 31. Juli bis 4. August statt. Überarbeitet wird auch das Konzept für die Karibu-Bühne (auch „Open Stage“ genannt). Zudem möchten wir uns im kommenden Jahr besonders um die Teenager bemühen – für sie wird es ab Donnerstag ein besonderes Workshop-Programm geben!

Infos unter info@kasumama.at, www.kasumama.at



Die Bäuerinnen.

Einladung zum Tag der Bäuerin

Am Donnerstag, dem 14. Februar 2019 in der Zeit von 08:30 bis 13:00 Uhr im Gasthaus Ertl in Groß Schönau.

im Gebiet Weitra

natürlich gemeinsam lebendig

TIPP:
kostenlose Energieberatung unter 0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

Verein D'Nebelstoana`

Am 7.4.2018 fand die Jahreshauptversammlung in der Pension Norwald statt, bei der auch ein umfassender Tätigkeits- und Finanzbericht präsentiert wurde. Auch heuer konnten wir wieder treue und langjährige Mitglieder ehren und mit einem Gutschein erfreuen. Die Führung mit dem Nachtwächter Ernest Zederbauer durch Weitra wurde sehr gut angenommen und anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Hentsch in Weitra. Am 16. 6.2018 lud der Verein zur Sonnwendfeier ins Moassla Stüberl und bei der „Pleier Wiese“ ein. Ein herzliches Dankeschön an Familie Pleier und Familie Jäger für die Benützung des Areal und des Gasthauses. Eine Woche darauf fand der traditionelle „Moassla Kirtag“ beim Vereinshaus statt. Die Besucher wurden mit regionalen Köstlichkeiten versorgt und für die musikalische Unterhaltung

sorgten „Karl und Reinhard“. Groß war auch die Beteiligung bei der zweitägigen Ausflugsfahrt ins wunderbare Zillertal. Insgesamt nahmen 49 Personen daran teil. Bei wunderbaren Wetterbedingungen fand der diesjährige Wandertag statt. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Haumer's Mostheurigen in Lauterbach. Die Obfrau Layer Heidi und der Vereinsvorstand bedanken sich bei allen Personen bei den diversen Veranstaltungen und den laufenden Sanierungsarbeiten beim Vereinshaus geholfen haben.



Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das Jahr 2019.

METALLWERKSTATT
aldviertel

HERBERT TÜCHLER
Georg-Prunner-Gasse 3
3950 Gmünd
(Büro)

TEL: 0676/942 73 20
MAIL: herbert.tuechler@gmx.net
WEB: www.waldviertler-metallwerkstatt.at

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Ortliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

LEYRER + GRAF

GARANTIERT ZUKUNFTSORIENTIERT.

Wir von LEYRER + GRAF halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. Und fühlen uns als eigentümergeführtes, österreichisches Bauunternehmen verpflichtet, durch zukunftsorientiertes, nachhaltiges Denken und Handeln einen langfristigen Beitrag für unser Land zu leisten. Auf uns können Sie bauen. Und vertrauen.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik | www.leyrer-graf.at

Karin Zufall, Sachbearbeiterin

Moorheilbad
HARBACH
Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

ARBEITEN FÜR DIE GESUNDHEIT

Wir bieten im Moorheilbad Harbach mehr als 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz in den Bereichen

- Medizin & Therapie
- Hotel & Gastronomie
- Verwaltung
- Lehre & Praktikum

Sie tragen durch Herzlichkeit, individuelle Stärke und Einsatz wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

Möchten auch Sie ein Teil unseres Teams werden?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung an bewerbung@moorheilbad-harbach.at oder Moorheilbad Harbach, Personalmanagement, 3970 Moorbad Harbach.

BESTE GESUNDHEIT PARTNERNETZ

www.xund-jobs.at
www.moorheilbad-harbach.at

Geburten



**Theodor Wielander, Lauterbach 70,
15.08.2018**



**Theresa Haralter, Wultschau 8/1,
17.08.208**



**Sari Hmadi, Lauterbach 40,
05.09.2018**



**Armin Bachinger, Harbach 89,
11.09.2018**

Wir gratulieren recht herzlich



70. Geburtstag von Franz Möslinger, Harbach



70. Geburtstag von Helga Pöschl, Harbach

**Zum 85. Geburtstag von Hermine Stundner
gratulieren wir recht herzlich.**



70. Geburtstag von Johann Göll, Lauterbach



85. Geburtstag von Maria Haumer, Lauterbach



80. Geburtstag von Frau Theresia Miedler, Harbach



85. Geburtstag von Frau Barbara Artner, Lauterbach



Gemeinderätin Helga Prinz feierte Ihren 60. Geburtstag im Steinbrunnerhof



Bauhofmitarbeiter Gerald Müllner sowie Bauamtmitarbeiterin Jennifer

Prinz feierten beide in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag.



Goldene Hochzeit von Edith und Herbert Pöschl

Senioren Ausflug



Hubertusmesse



10 Jahre Bücherei

Mit Herbst dieses Jahres feiert die Kinder und Jugendbücherei Moorbatharbach ihr 10-jähriges Bestehen.

Zur 10 Jahresfeier lud die Gemeinde alle Familien mit ihren Kindern zu einer Kinderwerkstatt unter dem Motto: „Lustiges und Gruseliges über Hexen und Monster“ ein.



Außerdem fand am 23.11.2018 eine Lesung des Herrn Zederbauer mit musikalischer Begleitung durch Herrn Ernst Köpl statt. Bei dem trotz der ernstesten Lektüre über den Tod das Lachen nicht zu kurz kam.



Bürgermeisterin Margit Göll möchte sich noch einmal herzlich für die gute Zusammenarbeit bei den beiden Mitarbeiterinnen der Bücherei Silvia Müller und Marianne Leutner bedanken.

Mahnmalsegnung

Am 28.10.2018, wurde in Moorbatharbach das am Kirchenplatz neu errichtete Mahnmal gesegnet. Trotz schlechtem Wetter fanden sich zahlreiche Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen ein, um der Segnung des Mahnmals durch Herrn Pfarrer Rudolf Pinger beizuwohnen.



Ingenieurbüro
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3500 Krems, Austraße 1-3/2
T: +43 (0) 2732 86806-0
office@henninger-partner.at
www.henninger-partner.com



GV Bezirk Gmünd

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54 701-0, Fax DW 9
email: office@gvgmuend.at

ABFUHRTERMINE

Moorbad Harbach

2019

	Beim Haus				Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
JÄNNER	Mo 28.	Mo 7. Mo 14. Mo 28.	Do 17.	Mo 14.	Bauhof Wultschau! 25. Jänner, 22. Februar, 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 12. u. 26. Juli, 9. u. 30. August, 27. Sept., 25. Okt., 29. Nov., 20. Dez., 12.00 – 15.00 Uhr 11. Mai u. 14. September 8.00 – 10.00 Uhr Übernahme von: Baum- u. Strauchschnitt Sperrmüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI Silofoliensammlung: 13. Feb., 8. Mai, 11. Sept., 13. Nov., von 10.00 bis 10.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum!
FEBRUAR	Mo 25.	Mo 11. Mo 25.			
MÄRZ	Mo 25.	Mo 11. Mo 25.	Mo 4.	Fr 15.	
APRIL	Fr 26.	Mo 8. Mi 24.	Mo 15.		
MAI	Mo 20.	Mo 6. Mo 20. Mo 27.	Do 23.	Mo 20.	
JUNI	Mo 17.	Mo 3. Fr 7. Mo 17. Mo 24.			
JULI	Mo 15.	Mo 1. Mo 8. Mo 15. Mo 22. Mo 29.	Mo 8.	Mo 22.	
AUGUST	Mo 12.	Mo 5. Mo 12. Mo 19. Mo 26.	Mo 26.		
SEPTEMBER	Mo 9.	Mo 2. Mo 9. Mo 23.		Do 19.	
OKTOBER	Mo 7.	Mo 7. Mo 21.	Fr 18.		
NOVEMBER	Mo 4.	Mo 4. Mo 18.		Mo 18.	
DEZEMBER	Mo 2. Fr 27.	Mo 2. Mo 16. Fr 27.	Di 3.		

Die Gemeinde Moorbach Harbach freut sich über Ihre Zusendung von Fotos und Angaben zu Personen mit absolvierten Abschlüssen, bestandenen Prüfungen, Erhalt von Ehrentiteln und beruflichen Erfolgen, die Sie gerne mit der Gemeinde teilen möchten.

Ihre Beiträge können entweder mittels USB-Stick direkt am Gemeindevater für eine Kopie zur Verfügung gestellt oder an **office@moorbach-harbach.gv.at** gesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen -

Ihr Gemeindeamt

Wir gratulieren den Maturanten:

Anna Kempf
Samira Schmutz &



Anna Früchtl

Wir gratulieren zum Bachelor:

Kathrin Angel
sowie Benjamin, Julian, David und Dominic Weber



Wir gratulieren zum Doktor der gesamten Heilkunde:

Dr. Magdalena Schwarzbauer

